

# A chassis

DE	Bedienungsanleitung A Untergestell .....	6
GB	User manual for the A chassis.....	12
FR	Manuel de l'utilisateur du châssis A.....	18
ES	Manual del usuario para el chasis A .....	23
IT	Manuale d'uso per il telaio A.....	28
NL	Gebruikershandleiding voor het A onderstel .....	33
PL	Podręcznik dla użytkownika stelaża do wózka A.....	38





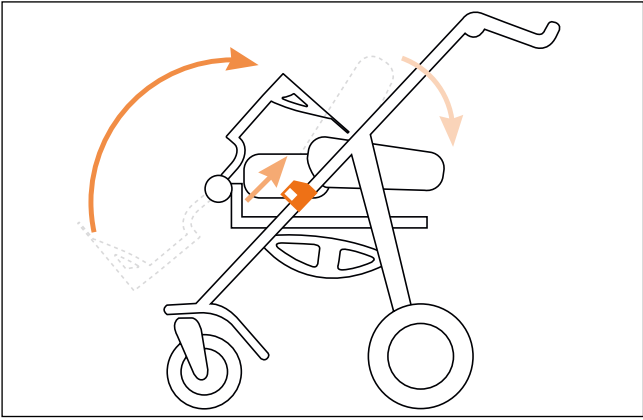
**A chassis + ThevoSeat**



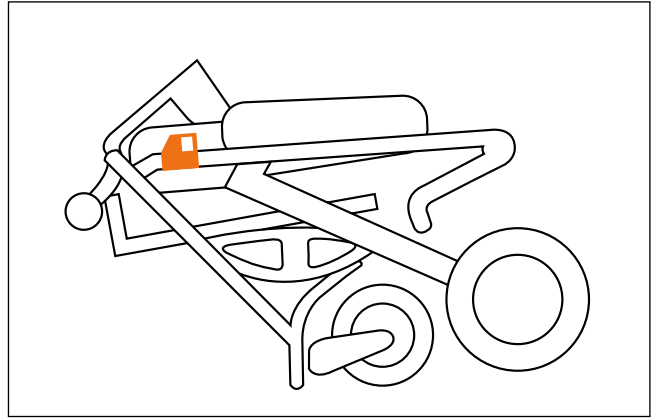
**A chassis + EASyS**



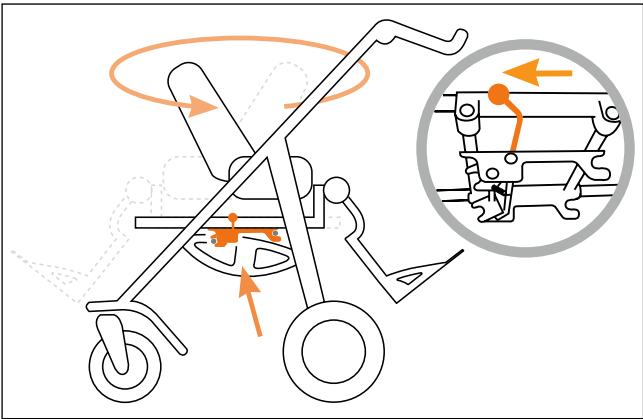
**A chassis + EASyS Modular**



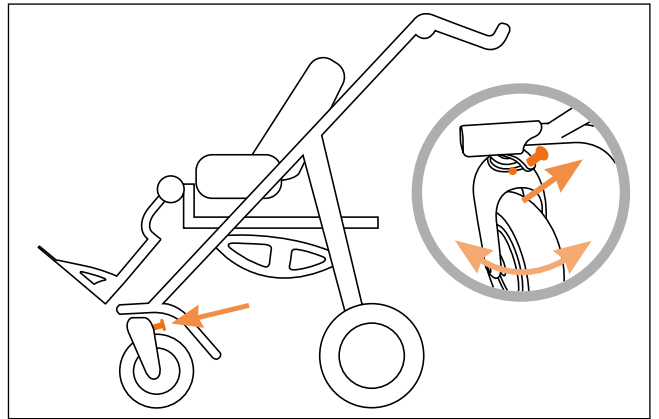
(1)



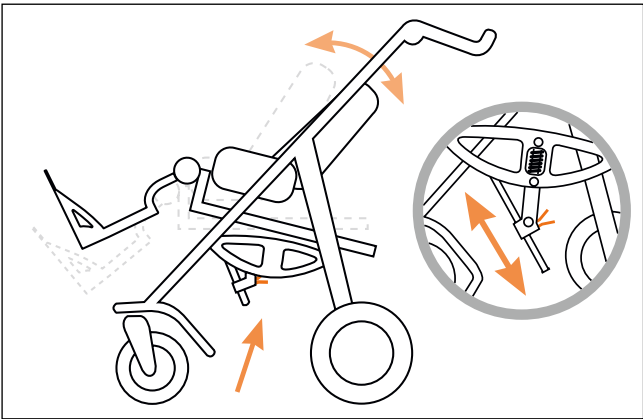
(2)



(3)



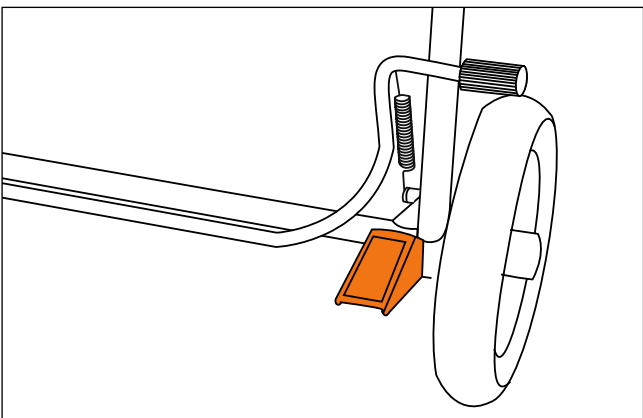
(4)



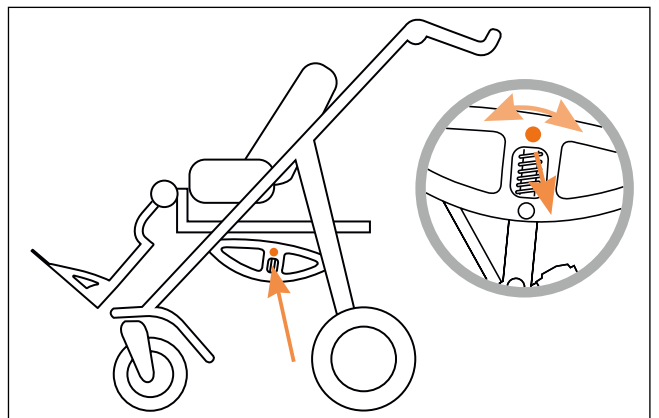
(5a)



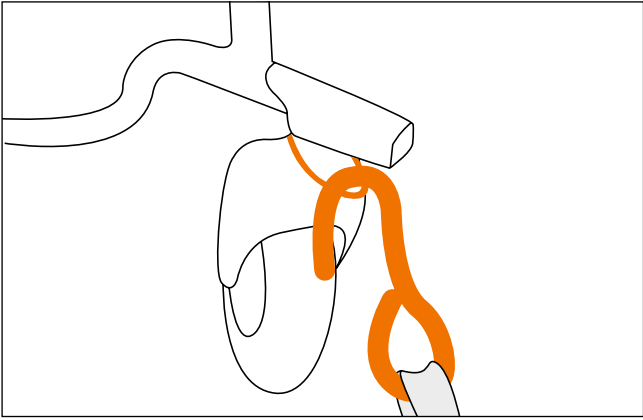
(5b)



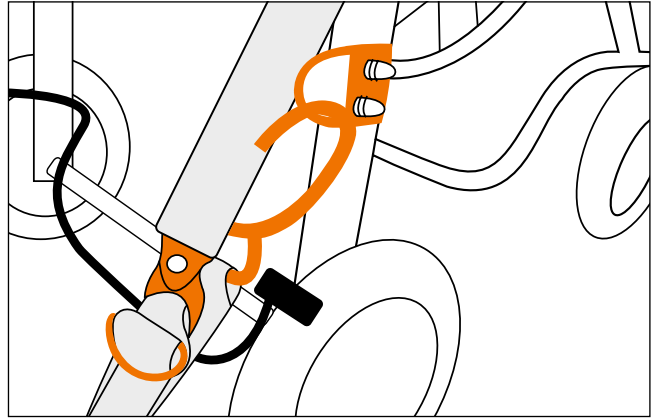
(6)



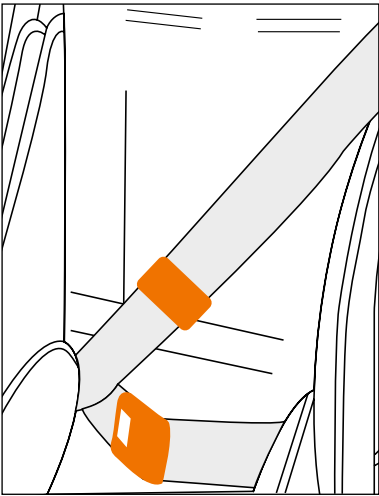
(7)



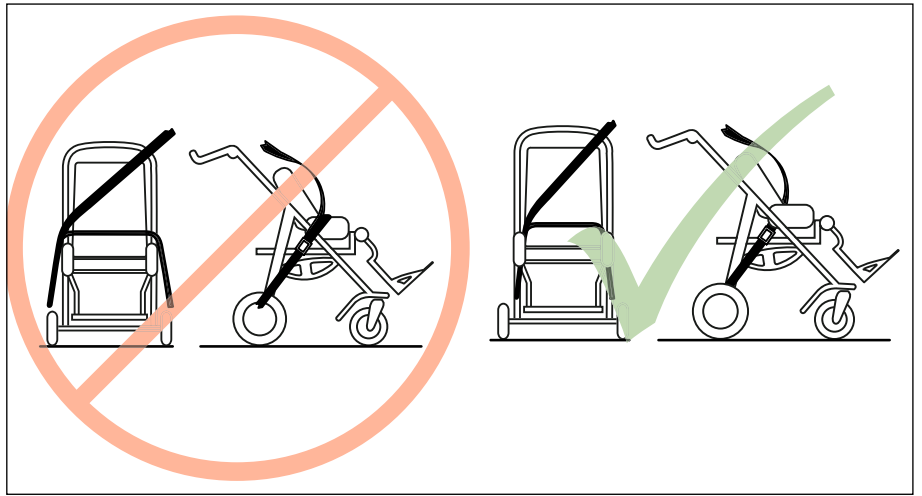
(8)



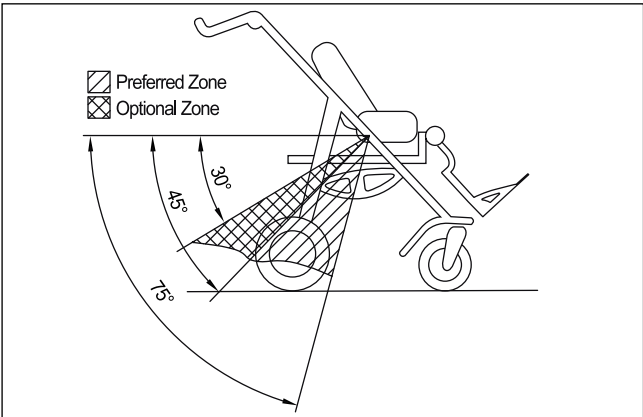
(9)



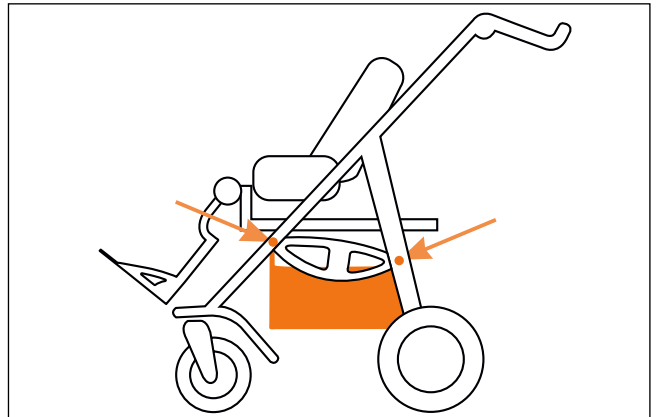
(10)



(11)



(12)



(13)

## Sehr geehrter Nutzer des A Untergestells,

mit Ihrem Untergestell haben Sie ein innovatives Produkt aus dem Hause Thomashilfen erworben.

Damit die Handhabung des A Untergestells mit der von Ihnen gewählten Sitzeinheit für Sie und besonders auch für das Kind sicher, praktisch und komfortabel ist, lesen Sie bitte zuerst diese Bedienungsanleitung.

Sollten Sie trotzdem noch Fragen oder Probleme haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Fachhandel oder direkt an uns. Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang auch auf unsere Internet-Seite [www.thomashilfen.de](http://www.thomashilfen.de) aufmerksam machen, auf der Sie aktuelle Informationen abrufen können.

Unsere Adresse: Thomas Hilfen für Körperbehinderte  
GmbH & Co. Medico KG  
Walkmühlenstraße 1  
D - 27432 Bremervörde  
Tel.: 047 61 / 88 60  
[www.thomashilfen.de](http://www.thomashilfen.de)

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Sicherheitstechnische Kontrollen und Wartungsintervalle.....	7
Allgemeine Sicherheitshinweise .....	7
Zweckbestimmung und Einsatzorte.....	7
Anwendungsrisiken und Kontraindikationen .....	7
Technische Daten .....	8
Aufstellen und Montage.....	8
Falten .....	8
Drehsitzfunktion.....	9
Feststellbremsfunktion .....	9
Feststellfunktion der Vorderräder .....	9
Sitzkantelung.....	9
Ankipphilfe.....	9
Federung .....	9
Transport als Sitz in Kraftfahrzeugen (DE) (GB) .....	9
Korb .....	10
Produkt- / Serien-Nummer.....	10
Wiedereinsatz (DE).....	10
Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegehinweise.....	10
Garantiebedingungen / CE Kennzeichnung .....	10
Wartungsplan - jährliche Inspektion / Wiedereinsatz (DE) .....	11

## Sicherheitstechnische Kontrollen und Wartungsintervalle

- Eine regelmäßige Sichtkontrolle aller Bedienelemente und Befestigungsschrauben sollte jeden Monat von einer geschulten Fachkraft durchgeführt werden.

### Bitte beachten Sie folgende Sicherheitshinweise:

- Lesen Sie sich vor Erstgebrauch die Bedienungsanleitung sorgfältig durch oder lassen Sie sich diese bei Leseschwierigkeiten vorlesen. Sollte die Bedienungsanleitung verlorengegangen sein, können Sie sich diese im Download-Bereich unserer Internetseite [www.thomashilfen.de](http://www.thomashilfen.de) jederzeit herunterladen.
- **ACHTUNG:** Nasse oder platte Räder können die Bremswirkung beeinträchtigen. Bei einem Stopp oder längeren Halt sollten Sie den Reha-Wagen mit der Fußbremse feststellen, so dass ein unbeabsichtigtes Wegrollen vermieden wird.
- **ACHTUNG:** Der Spalt zwischen Fahrgestell und Auslösestange der Bremse kann möglicherweise eine Klemmgefahr für Kleidung und Gliedmassen im Fußbereich sein.
- **ACHTUNG:** Der Spalt zwischen montiertem Sitz (ThevoSeat / EASyS / EASyS Modular) und Fahrgestellrahmen kann möglicherweise eine Klemmgefahr für Kleidung und Gliedmaßen im Sitzbereich sein.
- **ACHTUNG:** Durch Sonneneinstrahlung, elektrischen Heizgeräten oder anderen Wärmequellen kann sich der Sitz / Reha-Wagen übermäßig aufheizen. Dann besteht bei Berührung Verbrennungsgefahr an Rücken und Beinen! Achten Sie deshalb grundsätzlich darauf, dass der Sitz / Reha-Wagen nicht diesen Hitzequellen bei Benutzung und Lagerung ausgesetzt ist und benutzen Sie ihn erst, wenn er ausreichend abgekühlt ist!
- Bitte überlasten Sie Ihren Reha-Wagen nicht und beachten Sie die maximale Zuladung (s. technische Daten).
- Wir empfehlen, das Kind immer mit dem 2-Punkt-Beckengurt (Grundausrüstung) oder mit einem anderen Rückhaltgurt (als Zubehör erhältlich) zu sichern und das Kind niemals unbeaufsichtigt im Wagen zu lassen.
- Reflektierende Kleidung macht Sie und Ihr Kind auch in der Dunkelheit für andere Verkehrsteilnehmer besser sichtbar.
- Heben Sie den Reha-Wagen nur an fest verschweißten oder verschraubten Bauteilen an. (Vorderrahmenrohr über den Vorderrädern, Hinterachse, Schiebegriffe / Schiebebügel)
- Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Auseinander- und Zusammenfallen des Reha-Wagens nicht verletzen.
- Am Wagen befestigte schwere Taschen oder Einkaufsnetze erhöhen die Kippgefahr. Nutzen Sie den Korb am Untergestell.
- Bitte beachten Sie beim Umgang mit dem A Untergestell, besonders beim Auseinander- und Zusammenfallen, die Empfehlungen im Bedienerhandbuch.
- Lassen Sie Ihr Kind beim Ein- und Aussteigen in oder aus dem Reha-Wagen nicht unbeaufsichtigt, bei zu starker Belastung der Fußstütze besteht die Gefahr des Abrutschens oder des Kippens.
- Bitte halten Sie Ihre Kinder von der Verpackung fern, es besteht Erstickungsgefahr.
- Es darf nur ein Kind im Reha-Wagen platziert werden.
- Aus den bisherigen Markterfahrungen ergeben sich keine gefährlichen Kombinationen von Vorrichtungen mit dem A Untergestell.

## Zweckbestimmung und Einsatzorte

Das Fahrgestell ist in Verbindung mit einem passenden Sitzsystem für einen ergonomischen Transfer (höhenverstellbarer Schiebegriff) von behinderten Kindern geeignet. Der Transport der behinderten Kinder hat max. im Schrittempo durch dessen Eltern oder andere, geeignete Hilfspersonen auf festem, ebenem Grund im Innen- und Außenbereich zu erfolgen. Das Fahrgestell in Verbindung mit einer Sitzeinheit (ThevoSeat / EASyS / EASyS Modular) darf nicht zweckentfremdet werden, z.B. als Transportmittel für weitere Kinder, Einkaufslasten, etc.

## Anwendungsrisiken und Kontraindikationen

Bei sachgerechtem Gebrauch können Risiken bei der Anwendung ausgeschlossen werden. Kontraindikationen sind nicht bekannt.

## Technische Daten

A Untergestell*	Gr. 1	Gr. 2
<b>Sitzkantelung</b>	-10° bis +35°	-10° bis +35°
<b>Sitzhöhe</b>	48 cm	54 cm
<b>Drehbarkeit des Sitzes</b>	180°	180°
<b>sichere Kippneigung bis max.</b>	10°	10°
<b>Schiebegriffhöhe</b>	92 - 114 cm	92 - 120 cm
<b>Wendekreis</b>	83 cm	99 cm
<b>Radgröße</b> (vorne (Schwenkräder)/ hinten)	7,5" / 10"	7,5" / 10"
<b>Gewicht</b> (ohne Sitzeinheit)	8,2 kg	9,2 kg
<b>max. Belastbarkeit</b> (inkl. Sitzeinheit)	45 kg	50 kg
<b>Gesamtmaße</b> A Untergestell (L x B x H), fahrbereit	75 x 60 x 77 cm	81 x 73 x 79 cm
<b>Faltmaße</b> A Untergestell (L x B x H)	83 x 64 x 41 cm	78 x 73 x 44 cm
<b>Gesamtmaße</b> mit Sitzeinheit ThevoSeat (L x B x H), fahrbereit	77 x 64 x 96 cm	81 x 73 x 99 cm
<b>Faltmaße</b> mit Sitzeinheit ThevoSeat (L x B x H)	81 x 64 x 60 cm	88 x 73 x 64 cm
<b>Gesamtmaße</b> mit Sitzeinheit EASyS (L x B x H), fahrbereit	87 x 59 x 99 cm	80 x 73 x 99 cm
<b>Faltmaße</b> mit Sitzeinheit EASyS (L x B x H)	81 x 59 x 49 cm	90 x 73 x 47 cm
<b>Gesamtmaße</b> mit Sitzeinheit EASyS Modular (L x B x H), fahrbereit	83 x 59 x 99 cm	83 x 64 x 99 cm
<b>Faltmaße</b> mit Sitzeinheit EASyS Modular (L x B x H)	83 x 59 x 59 cm	99 x 64 x 75 cm

\* Das A Untergestell ist auch mit starren Vorderrädern lieferbar.

## Aufstellen und Montage

Die Einstellungen / Anpassungen sind grundsätzlich durch geschulte bzw. eingewiesene Fachleute (z.B. Medizinprodukteberater des Sanitäts-Fachhandels) vorzunehmen.

Der Sitz kann ohne Werkzeug vom A Untergestell abgenommen werden. Hierzu betätigen Sie den Klick-Hebel unter der Sitzeinheit und nehmen Sie den Sitz nach vorne aus dem Aufnahmeadapter des Fahrgestelles. Das Einsetzen des Sitzes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge (Abb. 3)

**ACHTUNG:** Achten Sie immer auf das Einrastgeräusch des Klick-Hebels und prüfen Sie anschließend durch Ziehen nach vorne, ob der Sitz auch wirklich eingerastet ist.

Die Montage / Demontage des Zubehörs erfolgt mit handelsüblichem Werkzeug. Separate Montage- und Bedienungsanleitungen liegen dem Zubehör bei. Sollten diese fehlen, können Sie sich die Anleitungen im Download-Bereich unserer Internet-Seite [www.thomashilfen.de](http://www.thomashilfen.de) jederzeit herunterladen.

## Falten

### Auseinanderfalten

Den Reha-Wagen am Schiebegriff fassen und nach oben ziehen, dabei den Fuß auf die Hinterachse stellen (ziehen, bis der Schiebegriff hörbar einrastet, Abb. 1). Gegebenenfalls die Sitzkantelung waagrecht stellen (siehe „Verstellen der Sitzkantelung“). Dann die Rückenlehne in aufrechte Position bringen (Klemmhebel bzw. Gasdruckfeder am Rücken der Sitzeinheit lösen). Die Fußstütze muss an den Kniegelenken befestigt werden. Dazu die Rastergelenke übereinander platzieren und mit den Schrauben (von innen), den Unterlegscheiben (von außen) und Flügelmuttern (von außen) befestigen.

### Zusammenfalten

Rückenlehne in Liegeposition bringen, Kniewinkel lösen und Fußstütze in die Sitzeinheit schwenken. Sitzkantelung in eine waagerechte Position bringen (s. Verstellung der Sitzkantelung), dann die Verriegelungshebel an beiden Seiten des Untergestells lösen (nach oben ziehen) und dabei den Schiebegriff nach unten drücken und nach innen in das Gestell klappen. (Abb. 2)

**ACHTUNG:** Gestell festhalten und nicht fallen lassen. Fußbremse nicht feststellen, da sonst eine Verformung der Räder möglich ist.

**Falt-Hinweis:** Achten Sie darauf, dass die Sitzposition beim Zusammenfalten immer waagrecht ist.



## Drehsitzfunktion

**SICHERHEITSHINWEIS:** Überprüfen Sie unbedingt nach jedem Umbau die richtige und sichere Arretierung der Sitzeinheit, bevor Sie Ihr Kind in den Reha-Wagen setzen.

Den **Klick-Hebel** unter der Sitzeinheit nach vorne drücken und die Sitzeinheit nach vorne vom Untergestell abnehmen. Die Sitzeinheit drehen und umgekehrt einsetzen und nach vorne einschnappen lassen. (Abb. 3)

## Feststellbremsfunktion

Entfernen Sie bitte den Kabelbinder, der die Fußtrittbremse fixiert.

**Feststellen:** Den Fuß auf den Bremsbügel setzen und ihn nach unten drücken.

**Lösen:** Den Fuß unter den Bremsbügel setzen und nach oben schieben.

**ACHTUNG:** Die Auslösekraft der Bremse liegt über der Norm, um eine verbesserte Bremswirkung zu erzielen.

## Feststellfunktion der Vorderräder

**Feststellen:** Das Vorderrad gerade ausrichten und den Arretierungsschnäpper fixieren (rastet hörbar ein).

**Lösen:** Den Arretierungsschnäpper herausziehen und mit halber Drehung fixieren. (Abb. 4)

## Verstellung der Sitzkantlung

**ACHTUNG:** Beim Einstellen der Sitzkantlung immer den Rücken des Reha-Wagens festhalten, um ruckartige Positionsveränderungen für das Kind zu vermeiden. Wir empfehlen, diese Einstellung ohne Kind in der Sitzeinheit vorzunehmen. Bei einer Verstellung mit Kind im Sitz muss das Kind grundsätzlich von einer zweiten Person festgehalten / gesichert werden.

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Sitzkantlung am A Untergestell einzustellen:

1. Auslöseklammer unterhalb der Sitzeinheit zusammendrücken und die gewünschte Sitzkantlung einstellen, danach die Klammer wieder loslassen. Anschließend prüfen, ob der Sitz arretiert ist. (Abb. 5a)
2. Für ein bequemes Einstellen der Sitzkantlung im Stehen den Verstellhebel am Schiebegriff verwenden. Durch Ziehen und Festhalten des angezogenen Auslösehebels auf der rechten Seite am A Untergestell lösen Sie die Sitzkantlung. Diese ist nun stufenlos einstellbar. Nach richtiger Positionierung lassen Sie den Auslösehebel los, die Verkantung arretiert dann automatisch. Überprüfen Sie die Arretierung noch einmal durch Gegendruck an der Rückenlehne des Sitzes. (Abb. 5b)

**ACHTUNG:** Achten Sie im täglichen Gebrauch sorgfältig darauf, dass der Auslösehebel immer frei bleibt und nicht versehentlich (durch Gegendrücken / Berührung mit anderen Gegenständen) ausgelöst / angezogen wird. Es besteht ansonsten erhöhte Kipp- / Verletzungsgefahr für das Kind.

## Ankipphilfe (Zubehör)

Den Fuß auf die Ankipphilfe stellen, mit beiden Händen den Reha-Wagen festhalten und ankippen. (Abb. 6)

## Federung

### Federung aktivieren

Den Arretierungsschnäpper an der Feder herausziehen und mit halber Drehung fixieren. (Abb. 7)

### Federung deaktivieren

Den Arretierungsschnäpper an der Feder fixieren (rastet hörbar ein).

## Transport als Sitz in Kraftfahrzeugen / BTW (Behindertentransportwagen) DE GB

Das Fahrgestell in Crash-Version enthält 4 zusätzliche Befestigungspunkte zur Aufnahme von Gurtsystemen zur Befestigung in Fahrzeugen. Verwenden Sie nur diese Befestigungspunkte! Sie sind am Fahrgestell mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



In Verbindung mit der Sitzeinheit ThevoSeat / EASyS / EASyS Modular ist das Fahrgestell in Crash-Version für den Transport von Personen / Kindern in entsprechend ausgestatteten Kraftfahrzeugen / Behindertentransportwagen (BTW) nach ISO 7176-19 und ANSI/RESNA WC Vol.1 - Section 19 in Vorwärts-Richtung zugelassen. Verwenden Sie hierfür nur Fahrgestell- / Personen-begurtungssysteme, die der Norm ISO 10542 entsprechen. Achten Sie darauf, dass das Gurtband nicht verdreht montiert wird.

**ACHTUNG:**

- Der Fahrer und / oder der Assistent sollten mit der Benutzung dieser Gurtsysteme / Rückhaltesysteme vertraut sein. Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Fachhandel.
- Die Becken- / Schultergurtführung des Fahrzeug-Gurtsystemes muss zwischen Rücken und Sitzfläche des Sitzes nach hinten geführt werden. Sie sollte immer über den Beckenrand / die Schulter des Kindes mittig verlaufen und so eng wie möglich anliegen (Abb. 10).
- Der Beckengurt darf nicht durch Teile des Reha-Wagens (Seitenteile, Räder) vom Nutzer ferngehalten werden. (Abb. 11) Vorhandene Positionierungsurte werden grundsätzlich immer unter dem Fahrzeug-Gurtsystem geführt!
- Wenn der Reha-Wagen als Sitz in einem Kraftfahrzeug genutzt wird, muss der Zugschnäpper an der Sitzverklippung eingerastet sein, so dass der Sitzwinkel nach hinten geneigt ist.

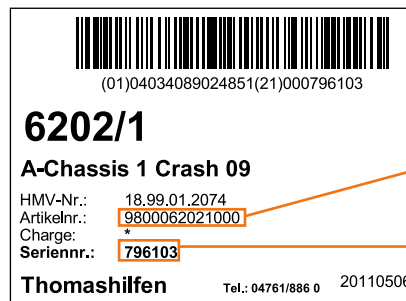
**Korb**

Den Korb (Aussparung nach hinten) mittels Karabinerhaken an den vier Halbmondringen des Gestells befestigen (Abb. 13). Der Korb kann beim Falten montiert bleiben. (Maximale Belastbarkeit des Korbes: 5 kg)

**Produkt- / Serien-Nummer** (Rückschluss auf das Baujahr)

Zum Erhalt der richtigen Ersatzteile bzw. für mögliche technische Rückrufe benötigen wir grundsätzlich die Angabe der Serien- / Chargen-Nummer und die genaue Artikel-Nummer. Anhand der Serien- / Chargen-Nummer können Sie bei uns das Herstellungsjahr Ihres A Untergestells erfragen.

Die Serien- / Chargen-Nummer und auch die Artikel-Nummer des A Untergestells befindet sich auf dem Strichcode-Label, das unter dem Fahrgestell angebracht ist.



Artikel-Nummer

Serien- / Chargen-Nummer

**Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegehinweise**

Die A Untergestelle sind aus hochwertigem Stahl- und Aluminiumrohr hergestellt. Dieses ist mit einer widerstandsfähigen Pulvereinbrennlackierung beschichtet, die mit handelsüblichen Seifen (Neutralseife) gereinigt werden kann.

**Wiedereinsatz** DE

Das A Untergestell ist zum Wiedereinsatz geeignet. Dieses Reha-Produkt unterliegt aber einer außergewöhnlichen Beanspruchung. Aufgrund von Marktbeobachtungen und dem Stand der Technik haben wir – bei sachgemäßem Gebrauch und unter Einbeziehung der Service- und Wartungsarbeiten die Produktlebensdauer auf 4 Jahre kalkuliert. Zeiten der Einlagerung beim Fachhandel sind ausgenommen. Bei entsprechender Pflege und Wartung (siehe Wartungsplan) ist das Produkt auch deutlich über diesen Zeitraum hinaus zuverlässig.

Für den Wiedereinsatz ist das Produkt grundsätzlich immer sorgfältig zu reinigen und zu desinfizieren. Der Zustand ist von geschultem Fachpersonal auf Verschleiß und Beschädigungen hin zu prüfen. Beanstandungen müssen behoben werden, um einen weiteren sicheren Gebrauch des Fahrgestelles zu gewährleisten.

Ist das A Chassis aufgrund seines Zustandes nicht mehr verwendungsfähig, kann es beim örtlich zuständigen Entsorgungsunternehmen recycelt werden.

**Garantiebedingungen / CE - Kennzeichnung**

Thomashilfen bietet Ihnen ab Kaufdatum eine 3-jährige Garantie auf alle Rahmenteile. Die Garantie umfasst alle Ansprüche, die die Funktion beeinträchtigen. Ausgenommen sind Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung (z. B. Überbelastung), sowie natürlichen Verschleiß entstehen.

Das A Untergestell entspricht den Anforderungen der europäischen Normen EN 12182 und 12183 und ist mit einer CE-Kennzeichnung versehen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem Reha-Wagen!

## Wartungsplan – jährliche Inspektion / Wiedereinsatz

### Vorbereitung

Eine Bedienungsanleitung muss dem Produkt beiliegen. Sollte keine verfügbar sein, fordern Sie diese beim Hersteller an. Machen Sie sich mit den Funktionen des Produktes vertraut. Sollten Sie das Produkt nicht kennen, studieren Sie vor der Prüfung die Bedienungsanleitung. Reinigen Sie das Produkt vor Prüfbeginn. Beachten Sie ggf. in der Bedienungsanleitung enthaltene Pflegeanweisungen und produktspezifische Prüfanweisungen.

Pos.	Bereich <input checked="" type="checkbox"/> = erledigt Prüfung	(Inspektion / Wiedereinsatz)						
		Funktion		Beschäd.		Verform.		Ersetzen
1	Sitz	I/W		I/W		I/W		
2	Winkelverstellung	I/W		I/W		I/W		
3	Höhenverstellung	I/W		I/W		I/W		
4	Sitz-Polster			I				W
5	Fehlende Kappen und Stopfen							I/W
6	Rücken	I/W		I/W		I/W		
7	Winkelverstellung	I/W		I/W		I/W		
8	Höhenverstellung	I/W		I/W		I/W		
9	Rücken-Polster			I				W
10	Schiebebügel	I/W		I/W		I/W		
11	Schiebebügelüberzug			I				W
12	Untergestell	I/W		I/W		I/W		
13	Bereifung	I		I		I		W
14	Feststellbremse	I/W		I/W		I/W		
<b>Optionen</b>								
15	Kopfstütze	I/W		I/W		I/W		
16	Kopfstützen-Polster			I				W
17	Thoraxpelotten	I/W		I/W		I/W		
18	Thoraxpelotten-Polster			I				W
19	Armlehnen	I/W		I/W		I/W		
20	Armauflagen			I				W
21	Hüftpelotten	I/W		I/W		I/W		
22	Hüftpelotten-Polster			I				W
23	Abduktionskeil	I/W		I/W		I/W		
24	Abduktionskeil-Polster			I				W
25	Tibiapelotten	I/W		I/W		I/W		
26	Tibiapelotten-Polster			I				W
27	Therapietisch	I/W		I/W		I/W		
28	Begurtung	I/W		I/W		I/W		
Die Wartung wurde durchgeführt von:						am:		

Service und Reparaturen am Reha-Wagen dürfen nur vom Fachhandel durchgeführt werden. Der Benutzer dieses Reha-Hilfsmittels hat darauf zu achten, dass die vorgeschriebenen Inspektionen / Wartungen regelmäßig und rechtzeitig erfolgen. Ist ein Schaden erkennbar, muss der Nutzer aktiv informieren und den Schaden sofort durch Fachpersonal beheben lassen. Für Reparaturen dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden (die Liste der Austausch- / Ersatzteile finden Sie im Download-Bereich auf unserer Internet-Seite [www.thomashilfen.de](http://www.thomashilfen.de)).

Demontagen / Montagen von Ersatzteilen dürfen grundsätzlich nur durch Fachpersonal durchgeführt werden! Bei erforderlichen Rücksendungen an Ihren Fachhandel achten Sie bitte darauf, das Fahrgestell transportsicher zu verpacken.



## Dear A chassis user,

the chassis that you purchased is an innovative product made by the company Thomashilfen.

In order to make handling of the A chassis safe, practical, and comfortable for you and especially for your child, please read this user manual completely before use.

Should you have any further questions or issues, please contact your specialist supplier or Thomashilfen directly.

For more information about Thomashilfen and our products, please visit our website at [www.thomashilfen.com](http://www.thomashilfen.com)

Our address:

Thomas Hilfen für Körperbehinderte  
GmbH & Co. Medico KG  
Walkmühlenstraße 1  
D - 27432 Bremervörde  
Germany  
phone: +49 (0) 47 61 / 88 6-68 or -63  
[www.thomashilfen.com](http://www.thomashilfen.com)

Our address for customers in the USA:

ExoMotion LLC  
dba Thomashilfen  
309 South Cloverdale Street - Unit B 12  
Seattle WA 98108  
USA  
phone: 866 870 2122 (toll free in U.S.)  
[www.thomashilfen.us](http://www.thomashilfen.us)

---

## Contents

	page
Safety-related checks and maintenance intervals .....	13
General safety instructions .....	13
Purpose and use .....	13
Risks and contraindications .....	13
Technical data .....	14
Setting up and assembly .....	14
Folding .....	14
Front / rear facing function .....	15
Parking brake function .....	15
Front wheel swivel lock .....	15
Seat tilt-in-space adjustment .....	15
Tip assist .....	15
Suspension system .....	15
Transport .....	16
Basket .....	17
Product / serial number .....	17
Cleaning, disinfecting, and care instructions .....	17
Terms of guarantee / CE mark .....	17

---

## Safety-related checks and maintenance intervals

- All operating elements and fastening screws should be subjected to visual inspection every month by a trained expert.

### Please observe the following safety instructions:

- Carefully read this user manual prior to first use. If lost, you can download the user manual in the download area of our website: [www.thomashilfen.com](http://www.thomashilfen.com).
- **CAUTION:** Wet or flat wheels may affect the brake. If not in use or stopping for a longer period, engage the stroller foot brake in order to prevent accidental rolling.
- **CAUTION:** The gap between chassis and release rod of the break may present a hazard if clothes and extremities get caught in the foot area.
- **CAUTION:** The gap between mounted seat (ThevoTwist / EASyS / EASyS Modular) and chassis frame may present a hazard for clothes and extremities getting caught in the seating area.
- **CAUTION:** Solar radiation, electronic heaters, or other heat sources may result in excessive heating-up of the seat / rehab stroller. On contact, this may cause a risk of burns at back and legs! Make sure that the seat / rehab stroller is not exposed to such heat sources at any time when in use or stored, and use it only when it has cooled sufficiently!
- Do not exceed the maximum size and weight capacity of the stroller. Please refer to the literature for specification details (s. technical data).
- We recommend that you always secure your child with the 2-point pelvic belt or another retention belt (available as an accessory). Never leave your child unattended in the stroller.
- Using reflective clothing increases visibility of yourself and your child to other road users, especially when strolling after dark.
- When lifting the stroller make sure to hold it at tightly welded or tightly screwed component parts only (frame tube above front wheels, rear axle, push bar).
- Be careful not to harm yourself when unfolding or folding the stroller.
- Attaching bags, equipment, or other heavy items may cause the stroller to be unstable and tip over. These items are best stowed in the basket below the seat unit.
- When working with the A chassis, please observe the recommendations in the user manual, especially when unfolding it and folding it together.
- Do not leave your child unattended when getting in or off the stroller. Excessive load of the footrest may lead to slipping off or tipping.
- Keep packaging material away from children- choking hazard!
- This stroller is intended to transport only one child.
- Hitherto existing market experiences do not result in any dangerous combinations of equipment with the seat.

## Purpose and use

The chassis together with a suitable seating system is appropriate for ergonomic transfer (height adjustable push bar) of disabled children. Disabled children shall be transported at walking pace at the maximum on solid, even ground, indoors and outdoors. Transport shall be made by their parents or other qualified helpers. The chassis in combination with a seat unit (ThevoTwist / EASyS / EASyS Modular) must not be used for purposes other than intended (e.g. transporting more than one child, attaching shopping bags, etc.).

## Risks and contraindications

Proper handling may avoid any use-related risks. No contraindications are known.

## Technical data

A chassis*	Size 1	Size 2
<b>Seat tilt-in-space</b>	-10° to +35°	-10° to +35°
<b>Seat height</b>	48 cm / 18.9"	54 cm / 21.3"
<b>Turning range of seat</b>	180°	180°
<b>Safe static stability up to max.</b>	10°	10°
<b>Push bar height</b>	92 - 114 cm / 36.2 - 44.9"	92 - 120 cm / 36.2 - 47.2"
<b>Turning circle</b>	83 cm / 32.7"	99 cm / 39"
<b>Wheel size</b> (front (swivel wheels) / rear)	7,5" / 10"	7,5" / 10"
<b>Weight</b> (w/o seat unit)	8,2 kg / 18.1 lb	9,2 kg / 20.3 lb
<b>Carrying capacity</b> (incl. seat unit)	45 kg / 99.2 lb	50 kg / 110.2 lb
<b>Overall dimensions</b> A chassis (l x w x h), in running order	75 x 60 x 77 cm / 29.5 x 23.6 x 30.3"	81 x 73 x 79 cm / 31.9 x 28.7 x 31.1"
<b>Folded dimensions</b> A chassis (l x w x h)	83 x 64 x 41 cm / 32.7 x 25.2 x 16.1"	78 x 73 x 44 cm / 30.7 x 28.7 x 17.3"
<b>Overall dimensions</b> (l x w x h), in running order with seat unit ThevoSeat	77 x 64 x 96 cm / 30.3 x 25.2 x 37.8"	81 x 73 x 99 cm / 31.9 x 28.7 x 39"
<b>Folded dimensions</b> (l x w x h) with seat unit ThevoTwist	81 x 64 x 60 cm / 31.9 x 25.2 x 23.6"	88 x 73 x 64 cm / 34.6 x 28.7 x 25.2"
<b>Overall dimensions</b> (l x w x h), in running order with seat unit EASyS	87 x 59 x 99 cm / 34.3 x 23.2 x 39"	80 x 73 x 99 cm / 31.5 x 28.7 x 39"
<b>Folded dimensions</b> (l x w x h) with seat unit EASyS	81 x 59 x 49 cm / 31.9 x 23.2 x 19.3"	90 x 73 x 47 cm / 35.4 x 28.7 x 18.5"
<b>Overall dimensions</b> (l x w x h), in running order with seat unit EASyS Modular	83 x 59 x 99 cm / 32.7 x 23.2 x 39"	83 x 64 x 99 cm / 32.7 x 25.2 x 39"
<b>Folded dimensions</b> (l x w x h) with seat unit EASyS Modular	83 x 59 x 59 cm / 32.7 x 23.2 x 23.2"	99 x 64 x 75 cm / 39 x 25.2 x 29.5"

\* The A chassis is also available with fixed front wheels.

## Setting up and assembly

Adjustments / adaptations shall be carried out by trained or instructed experts (e.g. medical device consultants of a medical device dealer) only.

The seat can be removed from the A chassis without any tools. Push the click lever below the seat unit forwards and take the seat unit off the receiver adapter of the chassis forwards. Proceed in reverse order to insert the seat. (fig. 3)

**CAUTION:** Always ensure the click lever engages audibly. Then make sure the seat has clicked into place by pulling it forwards.

Commercially available tools are required for mounting / dismantling the accessories. Separate mounting instructions and user manuals are enclosed with the accessories. If they should be missing, you can download the instructions in the download area of our website [www.thomashilfen.com](http://www.thomashilfen.com)

## Folding

### Unfolding

Take hold of the rehabilitation strollers' push bar and pull it upwards while supporting its base on the rear axle (pull it until you hear the push bar locking into place, fig. 1). If necessary, set the seat tilt horizontally (cf. seat tilt-in-space adjustment). Then bring the backrest to an upright position (release back clamping lever / gas spring release button). The foot rest is to be fixed to the knee joints. Place the grid joints one upon the other and connect them with the screws (from the inside), washers (from the outside), and wing nuts (from the outside).

### Folding together

Bring the backrest to a lying position, loosen the knee angles, and swivel the foot rest over and down onto the seat unit. Move the seat tilt-in-space adjustment to a horizontal position (cf. seat tilt-in-space adjustment), then loosen the locking levers on both sides of the chassis (pull them up) and press the push bar down at the same time to fold it inwards into the frame. (fig. 2)

**CAUTION:** Hold the chassis tight and do not let it fall. Do not apply the foot brake as the wheels may deform.

**Folding instructions:** Make sure that the seat is in horizontal position when folding with the seat unit mounted.

## Front / rear facing function

**SAFETY INFORMATION:** Be sure to check correct and safe locking of the seat unit after each change is made and before a child is placed in a rehab stroller.

Push the **click lever** under the seat unit forwards and remove the seat unit forwards from the chassis. Turn the seat unit around and insert it the other way around (snap it in place forwards, fig. 3).

## Parking brake function

Remove the cable tie that fixes the brakes.

**Braking:** Put your foot on the brake bar and press it down

**Unbraking:** Put your foot under the brake bar and lift it up.

**CAUTION:** The triggering pressure exceeds the norm to achieve a better braking effect.

## Front wheel swivel lock

**Swivel lock front wheels:** Align the front wheel and fix the locking pin (it locks audibly).

**Swivel front wheels:** Pull out the locking pin and fix it using a half-turn. (fig. 4)

## Seat tilt-in-space adjustment

**CAUTION:** While adjusting the seat tilt-in-space, always hold the back of the stroller in place in order to avoid sudden changes in position of the child. We recommend adjusting the tilt without the child sitting in the seat. When adjusting the seat while the child is seated, the child must be secured by a second person.

There are two possibilities to position the seat tilt-in-space of the A chassis:

1. Press the release clamp beneath the seat unit together and adjust the seat tilt-in-space as required, release the clamp. Check if the seat is locked. (fig. 5a)
2. For a comfortable adjustment of the seat tilt-in-space while standing, use the adjusting lever at the pushbar. Pull the lever to the tube and keep in place, adjust the required tilt and release the lever. Check if the seat is locked. (fig. 5b)

**CAUTION:** Make sure the release lever is kept free at all times during everyday use and cannot be released / tightened accidentally (by pushing it / by contact with other objects), or else there will be an increased risk for the stroller to tip over or the child getting injured.

## Tip assist (Accessory)

Place your foot on the tip assist, keep hold of the stroller with both hands and tip the stroller. (fig. 6)

## Suspension system

### Suspension activation

Pull out the locking pin from the spring and fix it using a half-turn. (fig. 7)

### Suspension deactivation

Fix the locking pin to the spring (it locks audibly).

## Transporting the ThevoTwist, EASyS or EASyS Modular seat unit with A chassis

The ThevoTwist, EASyS or EASyS Modular seat unit with A chassis can be folded for transport in the luggage area of a vehicle. The ThevoTwist, EASyS and EASyS Modular seat unit with A chassis has been successfully impact tested against international standard ISO 7176/19 and ANSI/RESNA WC/Vol.1 – Section 19 6/22/99 Draft and may be used as a vehicle seat.

**IMPORTANT:** When used as a vehicle seat the following instructions must be followed.

The ThevoTwist, EASyS or EASyS Modular seat unit with A chassis are designed to be forward-facing when used as a seat in a motor vehicle. The occupant should transfer to the vehicle seat and use the vehicle-installed restraint system whenever it is feasible!

In order to fasten the A chassis at the floor of the vehicle, only use belt systems which meet the standard ISO 10542.

The 4 tie-down securement points are indicated with the following symbol:



**CAUTION:** When the stroller is being used as a seat in a motor vehicle the locking pin at the tilt-in-space mechanism must engage in a position that inclines the seat backwards.

### Preparing the EASyS, EASyS Modular or ThevoTwist seat unit with A chassis for transport:

1. Remove the following (if fitted); pommel, play tray, rain hood, sun canopy, grip rail, accessory bag and shopping basket contents.
2. Position the stroller correctly in the vehicle over the floor track with the front of the stroller facing towards the front of the vehicle (in the direction of travel). Put the brakes on.
3. Make sure the hip angle adjustment is locked. The locking pin at the backrest must be engaged (see marking).

### Securing the EASyS, EASyS Modular or ThevoTwist seat unit with A chassis in a Vehicle:

1. The stroller **must** be secured in a vehicle using a 4-point tie down system that complies with either ISO 10542 Part 2, SAE 2249 or DIN 75078/2. (Such restraints are manufactured by Unwin Safety Systems and Q'Straint)
2. Vehicle operators and/or assistants should be fully trained in the use of wheelchair tie-down and occupant restraint systems.
3. The two front tie-downs must be attached left and right side to the steel ring located on each front castor mounting boss (fig. 8).
4. The two rear tie-downs must be attached to the two securement points located on each side of the pushchair frame (fig. 9).

### Fitting the occupant restraint system:

1. The stroller passenger must be restrained using an approved vehicle safety belt. Thomashilfen recommends the use of either a split reel double inertia seat belt or a 3-point occupant restraint system. (Such restraints are manufactured by Unwin Safety Systems and Q'Straint)
2. Vehicle operators and/or assistants should be fully trained in the use of wheelchair tie-downs and occupant restraint systems.
3. The occupant lap belt must be routed low over the pelvis, avoiding contact with the abdomen of the passenger. Lap belt routing should be inside of the occupant side pad on both left and right sides of the pushchair (fig. 10).
4. The lap belt should not be held away from body by rehabilitation stroller components or parts, such as side pads or wheels (fig. 11).

**NOTE:** The belt webbing should not be twisted when in use.

5. The angle of the pelvic belt should be within the optimal zone of 30° to 75° to the horizontal (fig. 12).
6. The occupant lap belt should be tightened to make a snug fit without causing discomfort to the passenger.
7. If the pushchair is fitted with a harness, this should only be fastened after the occupant restraint system.
8. The shoulder belt of the occupant restraint system must be fitted to the side wall of the vehicle at a height that ensures the seat belt webbing lays in the middle of the occupants shoulder.

**NOTE:** To meet current regulations only a shoulder belt fitted to the side wall of the vehicle should be used to correctly restrain the occupant.



## Basket

Use snap hooks to attach the basket (with the gap at the back) to the four crescent-shaped rings. (fig. 13) When folding, the basket can remain mounted (maximum basket load: 5 kg / 11 lb).

## Product / serial number (conclusion on construction year)

To make sure you receive correct spare parts or for potential technical recalls we always require the serial / batch number and exact item code. If you give us the serial / batch number, we can inform you about the construction year of your A chassis.

You can find the serial / batch number of your A chassis on the barcode label, underneath the frame.

(01)04034089024851(21)000796103

**6202/1**

**A-Chassis 1 Crash 09**

HMV-Nr.: 18.99.01.2074

Artikelnr.: 9800062021000

Charge: \*

Seriennr.: 796103

**Thomashilfen** Tel.: 04761/886 0 20110506

*Item-code* (points to 6202/1)

*Serial- / Batch number* (points to 9800062021000 and 796103)

## Cleaning, disinfecting, and care instructions

The A chassis is manufactured from high-quality steel and aluminium tubing which is coated with a robust heat-enamel finish; and can be cleaned using commercially available non-toxic soap (neutral soap).

## Guarantee terms / CE marking

Thomashilfen offers you a guarantee of 3 years for all frame parts, commencing on the date of purchase. This guarantee incorporates all claims which influence functionality. Damages due to improper use (e.g. overloading), and natural wear and tear are excluded.

The A chassis meets the requirements of the European EN 12182 and 12183 standards and is provided with a CE marking.

Enjoy using your rehabilitation stroller!

## Chers utilisateurs du châssis A,

En achetant le châssis A, vous avez choisi un produit innovant de la maison Thomashilfen.

Pour que la manipulation du châssis A soit sûre, pratique et confortable pour vous et en particulier pour l'enfant, merci de lire en premier ce manuel d'utilisation.

Si vous avez une question complémentaire ou un problème, merci de vous adresser à votre magasin spécialisé ou à nous directement.

Nous aimerions également vous présenter notre site Internet [www.thomashilfen.com](http://www.thomashilfen.com), sur lequel vous pouvez trouver des informations sur notre actualité.

Notre adresse: Thomas Hilfen für Körperbehinderte  
GmbH & Co. Medico KG  
Walkmühlenstraße 1  
D - 27432 Bremervörde  
Téléphone.: +49 (0) 47 61 / 88 6-68 ou -63  
[www.thomashilfen.com](http://www.thomashilfen.com)

<b>Sommaire</b>	<b>Page</b>
Contrôles de sécurité et périodicité de maintenance.....	19
Consignes générales de sécurité .....	19
Application et lieux d'utilisation.....	19
Risques d'utilisation et contre-indications .....	19
Caractéristiques techniques .....	20
Assemblage et montage.....	20
Pliage .....	20
Fonction d'inversion de position du siège.....	21
Fonction de freinage par blocage.....	21
Fonction de blocage des roues avant.....	21
Réglage de l'inclinaison du siège .....	21
Dispositif d'aide de basculement (option) .....	21
Suspension .....	21
Panier .....	21
Numéro de produit / de série (déduction de l'année de fabrication) .....	22
Consignes de nettoyage, de désinfection et d'entretien .....	22
Conditions de garantie / marquage CE.....	22

## Contrôles de sécurité et périodicité de maintenance

- Une fois par mois, un spécialiste formé doit effectuer un contrôle optique de tous les éléments de commande et de toutes les vis de fixation.

### Veillez observer les consignes de sécurité suivantes :

- Avant la première utilisation, veuillez attentivement lire les instructions de service ou demander à quelqu'un de les lire à haute voix si la lecture vous procure des problèmes. En cas de perte des instructions de service, vous pouvez en télécharger une copie à tout moment sur notre site Internet [www.thomashilfen.de](http://www.thomashilfen.de).
- **ATTENTION** : Les roues mouillées ou dégonflées peuvent affaiblir l'effet du freinage. Lors d'une pause ou d'un arrêt prolongé, il est recommandé de bloquer la poussette de rééducation avec la pédale de frein afin d'éviter que la poussette de rééducation se déplace accidentellement.
- **ATTENTION** : Les habits et les membres risquent de se coincer entre le châssis et le levier de frein, au niveau des pieds.
- **ATTENTION** : Les habits et les membres risquent de se coincer entre le siège monté (ThevoSeat / EASyS / EASyS Modular) et le châssis, au niveau de l'assise.
- **ATTENTION** : Le soleil, des chauffages électriques ou d'autres sources de chaleur risquent de trop chauffer le siège / la poussette. Il y a risque de brûlures du dos et des jambes en cas de contact ! C'est pourquoi vous devrez veiller à ne pas exposer le siège / la poussette à des sources de chaleur, ni pendant son rangement ni pendant son utilisation. Ne l'utilisez de nouveau qu'une fois qu'elle s'est entièrement refroidie.
- Merci de ne pas surcharger votre poussette et faites attention à la charge maximale (voir les données techniques).
- Nous recommandons de toujours bien attacher l'enfant avec la ceinture ventrale à 2 points (équipement standard) ou avec une autre ceinture de contention (disponible en option) et de ne jamais laisser l'enfant sans surveillance dans la poussette.
- Les habits réfléchissants rendent vous et votre enfant plus visibles dans l'obscurité aux yeux des autres usagers des transports.
- Ne soulevez la poussette que sur ses éléments solidement soudés ou vissés. (Tube avant du cadre au-dessus des roues avant, l'essieu arrière, barres / étriers de poussée)
- Veillez à ne pas vous blesser lors du pliage et dépliage de la poussette.
- Les sacs et filets à provisions lourds fixés à la poussette augmentent le risque de basculement. Utilisez le panier sur le châssis.
- Observez les conseils dans les instructions de service lors la manipulation du châssis A (surtout lors de son ouverture et fermeture).
- Lors de la montée / descente, ne laissez pas votre enfant hors surveillance car une sollicitation trop intensive du repose-pieds peut provoquer un basculement ou une glissade.
- Veuillez tenir les enfants hors de la portée de l'emballage, il y a en effet risque d'étouffement.
- Ce n'est qu'un seul et unique enfant qui a le droit d'être placé dans la poussette.
- Jusqu'ici, les expériences du marché n'ont pas révélé de dangers pour les combinaisons de dispositifs et du châssis A.

## Application et lieux d'utilisation

Le châssis est approprié aux enfants handicapés grâce à un système d'assise permettant un transfert ergonomique (barre de poussée réglable en hauteur). La vitesse du transport de l'enfant est réduite au maximum, ce qui permet aux parents ou aux autres aides qualifiés d'effectuer des déplacements de manière stable et plane, aussi bien à l'intérieur qu'à l'extérieur. Le châssis, associé à un siège (ThevoSeat / EASyS / EASyS Modular) ne doit pas être détourné de sa fonction, par exemple en étant utilisé comme moyen de transport pour d'autres enfants, comme caddie pour les courses, etc.

## Risques d'utilisation et contre-indications

Il n'y a pas de risques en cas d'utilisation conforme. Pas de contre-indications de connues.

## Caractéristiques techniques

Châssis A*	Taille 1	Taille 2
<b>Inclinaison du siège</b>	de -10° à +35°	de -10° à +35°
<b>Hauteur du siège</b>	48 cm	54 cm
<b>Rotation possible du siège</b>	180°	180°
<b>Inclinaison de basculement sûre jusqu'à (max.)</b>	10°	10°
<b>Hauteur de la barre de poussée</b>	92 - 114 cm	92 - 120 cm
<b>Rayon de braquage</b>	83 cm	99 cm
<b>Dimensions des roues</b> (avant (roues orientables)/arrière)	7,5" / 10"	7,5" / 10"
<b>Poids</b> (sans le siège)	8,2 kg	9,2 kg
<b>Charge maximale</b> (siège inclus)	45 kg	50 kg
<b>Dimensions totales</b> du châssis A (L x l x h), en état prêt à la marche	75 x 60 x 77 cm	81 x 73 x 79 cm
<b>Dimensions</b> du châssis A, en état plié (L x l x h)	83 x 64 x 41 cm	78 x 73 x 44 cm
<b>Dimensions hors tout</b> , avec siège ThevoSeat (L x l x h), en état prêt à la marche	77 x 64 x 96 cm	81 x 73 x 99 cm
<b>Dimensions en état plié</b> , avec siège ThevoSeat (L x l x h)	81 x 64 x 60 cm	88 x 73 x 64 cm
<b>Dimensions hors tout</b> , avec siège EASyS (L x l x h), en état prêt à la marche	87 x 59 x 99 cm	80 x 73 x 99 cm
<b>Dimensions en état plié</b> , avec siège EASyS (L x l x h)	81 x 59 x 49 cm	90 x 73 x 47 cm
<b>Dimensions hors tout</b> , avec siège EASyS Modular (L x l x h), en état prêt à la marche	83 x 59 x 99 cm	83 x 64 x 99 cm
<b>Dimensions en état plié</b> , avec siège EASyS Modular (L x l x h)	83 x 59 x 59 cm	99 x 64 x 75 cm

\* Le châssis A peut également être livré avec des roues avant fixes.

## Assemblage et montage

Les réglages / ajustements sont en principe effectués par des spécialistes qualifiés ou formés (par exemple un conseiller en produits médicaux spécialisé dans le marché des services de santé).

Le siège peut être démonté du châssis A sans outil. Pour ce faire, il suffit de pousser le levier d'arrêt sous le siège combiné et de retirer le siège vers l'avant hors du logement-adaptateur du châssis. Le montage du siège s'effectue dans le sens inverse des opérations (fig. 3).

**ATTENTION :** Veillez bien au bon encliquetage du levier et vérifiez ensuite le bon enclenchement du siège en le tirant vers l'avant.

Pour le montage / démontage des accessoires, utilisez des outils du commerce. Les accessoires sont livrés avec des instructions de montage et de service séparées. Si vous ne disposez pas des instructions de service, vous pouvez en télécharger une copie à tout moment sur notre site Internet [www.thomashilfen.de](http://www.thomashilfen.de).

## Pliage

### Ouverture

Saisissez la poussette de rééducation par la barre de poussée et tirez vers le haut afin de mettre le pied sur l'essieu arrière (tirer jusqu'à ce que l'on entende la barre s'enclencher, fig. 1). Le cas échéant, mettez le siège à l'horizontale (voir « Réglage de l'inclinaison du siège »). Puis mettez le dossier en position verticale (enlevez le levier de serrage respectivement le ressort pneumatique au dos du siège). Le repose-pied doit être fixé au niveau des articulations des genoux. Pour ce faire, positionnez les articulations crantées de sorte qu'ils se chevauchent et fixez-les avec les vis (de l'intérieur), les rondelles et avec les écrous à ailettes (de l'extérieur).

### Pliage

Amenez le dossier en position allongée, retirez les angles coudés et faites pivoter le repose-pied à l'intérieur du siège. Mettez le siège en position horizontale (voir « Réglage de l'inclinaison du siège ») puis desserrez le levier de blocage des deux côtés du châssis (tirez-le vers le haut). Ce faisant, poussez la barre de poussée vers le bas et rentrez-la à l'intérieur du châssis (fig. 2).

**ATTENTION :** Saisissez bien le bâti sans le laisser tomber. Le frein de pied ne doit pas être serré étant donné que cela risque de déformer les roues.

**Conseil de repliage :** Veillez à ce que le siège est toujours positionné à l'horizontale lors du pliage.

## Fonction d'inversion de position du siège

**CONSEIL DE SÉCURITÉ :** Vérifiez après chaque transformation et avant d'asseoir votre enfant dans la poussette de rééducation que le dispositif de blocage du siège est bien en place et bien sécurisé.

Poussez le levier d'encliquetage en dessous du siège vers l'avant et retirez le siège du châssis en le tirant vers l'avant. Tournez le siège et montez-le à l'inverse en le tirant vers l'avant jusqu'à ce qu'il s'encliquète (fig. 3).

## Fonction de freinage par blocage

Merci d'enlever l'attache-câbles qui est fixé à la pédale de frein..

**Serrage :** Mettez le pied sur l'étrier de frein et poussez-le vers le bas.

**Desserrage :** Mettez le pied sous l'étrier de frein et poussez-le vers le haut.

**ATTENTION :** La force du freinage est supérieure à la norme en vigueur afin d'obtenir une action de freinage améliorée.

## Fonction de blocage des roues avant

**Serrage :** ajustez la roue avant et fixez le loqueteau du dispositif de blocage (enclenchement audible).

**Desserrage :** retirez le loqueteau du dispositif de blocage et fixez en effectuant une demi-rotation (fig. 4).

## Réglage de l'inclinaison du siège

**ATTENTION :** Lors du réglage de l'inclinaison du siège, saisissez fermement le dossier de la poussette pour éviter des changements brusques de la position de l'enfant. Nous recommandons d'ajuster l'assise sans que l'enfant y soit placé. Lors d'un réglage avec l'enfant sur le siège, l'enfant doit en principe être tenu / sécurisé par une seconde personne.

Vous avez deux possibilités pour ajuster l'inclinaison du siège sur le châssis A :

1. Pressez la pince de déclenchement sous le siège et ajustez l'angle ; après quoi, relâchez la pince. Ensuite, vérifiez que le siège est bien encliqueté (fig. 5a).
2. L'ajustage de l'angle d'assise se fait facilement debout en utilisant le levier de réglage sur la barre de poussée. Tirez et maintenez tiré le levier de déclenchement du côté droit sur le châssis A pour desserrer le dispositif d'inclinaison du siège. Après quoi, il est possible d'effectuer un ajustage en continu. Une fois le siège correctement positionné, relâchez le levier de déclenchement ; le système d'inclinaison se trouve automatiquement verrouillé. Contrôlez encore une fois la fixation en pressant sur le dossier du siège (fig. 5b).

**ATTENTION :** Veillez durant l'usage quotidien à ce que le levier d'enclenchement reste toujours libre et à ce qu'il ne soit pas déclenché / actionné par mégarde (en s'appuyant dessus ou en le touchant avec un autre objet). Dans le cas contraire, il y aurait risque accru de renversement ou de blessure pour l'enfant.

## Dispositif d'aide de basculement (option)

Posez le pied sur le dispositif d'aide, maintenez la poussette avec les deux mains et basculez-la (fig. 6).

## Suspension

### Activation de la suspension

Retirez le loqueteau de blocage de la suspension à ressort et fixez-le en effectuant un demi-tour (fig. 7).

### Désactivation de la suspension

Fixez le loqueteau de blocage sur la suspension (il s'encliquète de manière audible).


## Panier

Fixez le panier (évidement vers l'arrière) avec le mousqueton sur les quatre anneaux en forme de demi-lune du bâti (fig. 13). Le panier peut demeurer en place quand la poussette est repliée (charge maximale admise du panier : 5 kg)

## Numéro de produit / de série (déduction de l'année de fabrication)

Pour que les pièces de rechange présentent le type correct et pour d'éventuels rappels techniques, nous avons toujours besoin du numéro de série / du lot et du numéro d'article exact. Le numéro de série / de lot vous permet de demander l'année de fabrication de votre châssis A.

Le numéro de série / de lot ainsi que le numéro d'article du châssis A sont imprimés sur l'étiquette à code à barres sous le châssis.

 (01)04034089024851(21)000796103	
<b>6202/1</b>	
<b>A-Chassis 1 Crash 09</b>	
HMV-Nr.:	18.99.01.2074
Artikelnr.:	9800062021000
Charge:	*
Seriennr.:	796103
<b>Thomashilfen</b>	
Tel.: 04761/886 0 20110506	

Numéro d'article

Numéro de série /  
de lot

## Consignes de nettoyage, de désinfection et d'entretien

Les châssis A sont fabriqués à partir de tubes d'acier et d'aluminium de qualité. Ceux-ci sont revêtus par poudre résistante nettoyable au savon (neutre) du commerce.

## Conditions de garantie / marquage CE

Thomashilfen vous accorde une garantie de 3 ans pour tous les éléments du châssis à partir de la date d'achat. La garantie prend en compte toutes les revendications d'altération des fonctions de la poussette. Les dommages dus à un maniement incorrect (surcharge par exemple), ainsi qu'à une usure naturelle sont exclus.

Le châssis A répond aux exigences des normes européennes EN 12182 et 12183 et est pourvu du marquage CE.

Nous vous souhaitons entière satisfaction avec votre poussette de rééducation !

## Estimado usuario del bastidor soporte A,

con este soporte ha adquirido un innovador producto de la empresa Thomashilfen.

Para poder manejar el bastidor soporte A con el asiento de su elección de un modo seguro, práctico y cómodo para usted y, sobre todo, para el niño, lea primero estas instrucciones.

En el supuesto de que le surjan dudas o inconvenientes, diríjase a su distribuidor técnico o directamente a nosotros.

También puede visitar nuestra página web **www.thomashilfen.com** donde podrá consultar toda la información actual.

Nuestra dirección: Thomas Hilfen für Körperbehinderte  
 GmbH & Co. Medico KG  
 Walkmühlenstraße 1  
 D - 27432 Bremervörde  
 Teléfono.: +49 (0) 47 61 / 88 6-68 o -63  
 www.thomashilfen.com

<b>Contenido</b>	<b>Página</b>
Controles técnicos de seguridad e intervalos de mantenimiento .....	24
Indicaciones de seguridad generales.....	24
Finalidad y lugares de aplicación.....	24
Riesgos de la aplicación y contraindicaciones .....	24
Datos técnicos.....	25
Montaje.....	25
Plegado .....	25
Funciones del asiento giratorio .....	26
Función del freno de seguridad .....	26
Función de fijación de las ruedas delanteras.....	26
Ajuste de la inclinación del asiento.....	26
Elemento auxiliar de inclinación (accesorio) .....	26
Amortiguación.....	26
Cesto.....	26
Número de serie / del producto (referencia al año de construcción).....	27
Instrucciones de limpieza, cuidados y desinfección .....	27
Condiciones de garantía / símbolo CE .....	27

## Controles técnicos de seguridad e intervalos de mantenimiento

- Todos los meses, un profesional adecuadamente formado debe realizar el control visual periódico de todos los elementos de control y tornillos de sujeción.

### Observe las siguientes instrucciones de seguridad:

- antes de usar el producto por primera vez, lea atentamente las instrucciones de uso o descárguelas en cualquier momento del área de descargas de nuestra página en Internet [www.thomashilfen.de](http://www.thomashilfen.de).
- **ATENCIÓN:** Las ruedas lisas o mojadas pueden reducir la efectividad de los frenos. En caso de parada o pausa prolongada, debe asegurar el carrito de rehabilitación con el freno de pie, para evitar que se desplace incontroladamente
- **ATENCIÓN:** En el espacio entre el chasis y la barra activadora puede quedar enganchada la ropa o alguna parte del cuerpo en la zona de los pies.
- **ATENCIÓN:** En el espacio entre el asiento montado (ThevoSeat / EASyS / EASyS Modular) y el bastidor puede quedar enganchada la ropa o alguna parte del cuerpo en la zona del asiento.
- **ATENCIÓN:** El asiento o el carrito de rehabilitación pueden calentarse excesivamente si se expone a los rayos del sol, a calentadores eléctricos o a otras fuentes de calor, generando un riesgo de sufrir quemaduras por contacto en la espalda y las piernas. Por eso, en principio debe asegurarse de no guardar el carrito de rehabilitación ni dejarlo momentáneamente cerca de tales fuentes de calor y no usarlo hasta que esté a una temperatura adecuada.
- No sobrecargue su carrito de rehabilitación y observe la carga máxima (ver datos técnicos).
- Le recomendamos que sujete siempre al niño con el cinturón de cadera de dos puntos (equipamiento básico) o con otro tipo de cinturón de sujeción (disponible como accesorio) y que nunca deje al niño sin vigilancia en el carrito.
- La ropa reflectante permite a otras personas en circulación verles a usted y al niño en la oscuridad.
- Para levantar el carrito de rehabilitación, sujételo únicamente por piezas firmemente soldadas o atornilladas (el tubo del bastidor delantero por encima de las ruedas delanteras, el eje trasero, los mangos / el manillar)
- Tenga cuidado para no herirse al plegar y desplegar el carrito de rehabilitación.
- Si cuelga del carrito bolsas pesadas o redes para la compra, eleva el riesgo de vuelco. Use la cesta que incluye el bastidor soporte.
- Al usar el bastidor soporte A, especialmente al plegarlo y desplegarlo, siga las recomendaciones del manual del usuario.
- Nunca deje al niño sin vigilancia al subir o bajar del carrito de rehabilitación, porque una carga excesiva en los reposapiés implica un riesgo de vuelco o caída.
- Mantenga el embalaje fuera del alcance de los niños. Existe riesgo de asfixia.
- El carrito de rehabilitación admite un solo niño a la vez.
- No se ha observado ninguna combinación peligrosa de dispositivos con el armazón soporte A.

### Finalidad y lugares de aplicación

El bastidor, junto con un sistema de asiento apropiado, es adecuado para el transporte ergonómico (mango de altura ajustable) de niños discapacitados. Dicho transporte debe realizarse, como máximo, a velocidad de paseo, por parte de sus padres o personal auxiliar adecuado, sobre terrenos firmes y llanos en interior y exterior. El bastidor, junto con un sistema de asiento ((ThevoSeat / EASyS / EASyS Modular) no se puede usar para otros fines, como el transporte de otros niños, para cargar la compra, etc.

### Riesgos de la aplicación y contraindicaciones

Si el producto se usa adecuadamente, cabe descartar posibles riesgos en su utilización. No se han detectado contraindicaciones.



## Datos técnicos

Chasis A*	Tamaño 1	Tamaño 2
<b>Inclinación del asiento</b>	de -10° a +35°	de -10° a +35°
<b>Altura del asiento</b>	48 cm	54 cm
<b>Posibilidad de giro del asiento</b>	180°	180°
<b>Inclinación a prueba de vuelco hasta un máx. de</b>	10°	10°
<b>Altura del mango</b>	92 - 114 cm	92 - 120 cm
<b>Radio de giro</b>	83 cm	99 cm
<b>Tamaño de la rueda</b> (delantera (ruedas de giro)/ trasera)	7,5" / 10"	7,5" / 10"
<b>Peso</b> (sin asiento)	8,2 kg	9,2 kg
<b>Carga máxima admisible</b> (incl. asiento)	45 kg	50 kg
<b>Dimensiones totales</b> bastidor soporte A (L x An x Alt), listo para circular	75 x 60 x 77 cm	81 x 73 x 79 cm
<b>Dimensiones</b> bastidor soporte A plegado (L x An x Alt)	83 x 64 x 41 cm	78 x 73 x 44 cm
<b>Dimensiones totales</b> con asiento ThevoSeat (L x An x Alt), listo para circular	77 x 64 x 96 cm	81 x 73 x 99 cm
<b>Dimensiones plegado</b> con asiento ThevoSeat (L x An x Alt)	81 x 64 x 60 cm	88 x 73 x 64 cm
<b>Dimensiones totales</b> con asiento EASyS (L x An x Alt), listo para circular	87 x 59 x 99 cm	80 x 73 x 99 cm
<b>Dimensiones plegado</b> con asiento EASyS (L x An x Alt)	81 x 59 x 49 cm	90 x 73 x 47 cm
<b>Dimensiones totales</b> con asiento EASyS Modular (L x An x Alt), listo para circular	83 x 59 x 99 cm	83 x 64 x 99 cm
<b>Dimensiones plegado</b> con asiento EASyS Modular (L x An x Alt)	83 x 59 x 59 cm	99 x 64 x 75 cm

\* El bastidor soporte A también está disponible con ruedas delanteras fijas.

## Montaje

Los ajustes o adaptaciones se encomendarán exclusivamente a profesionales debidamente instruidos o formados (p. ej. asesores en productos médicos del comercio sanitario).

El asiento se puede separar del bastidor soporte A sin herramientas. Para ello, active la palanca situada bajo el asiento y retire el asiento del adaptador del bastidor hacia delante. El asiento se coloca en orden inverso (Fig. 3)

**ATENCIÓN:** Asegúrese siempre de oír como encaja la palanca y tire después hacia delante para comprobar que el asiento está verdaderamente sujeto.

El montaje / desmontaje de los accesorios se realiza con herramientas habituales en el mercado. Encontrará instrucciones de montaje y uso en los accesorios. Si no es así, puede descargar los manuales en el área de descarga de nuestra página de Internet [www.thomashilfen.com](http://www.thomashilfen.com).

## Plegado

### Desplegado

Sujete el carrito de rehabilitación por el mango y tire hacia arriba, colocando el pie sobre el eje trasero (tire hasta que oiga cómo encaja el mango, Fig. 1). Si es necesario, ponga la inclinación del asiento en horizontal (véase "Ajuste de la inclinación del asiento"). Después, ponga el respaldo en posición erguida (suelte la palanca o el resorte en el respaldo del asiento). El reposapiés debe estar sujeto a las rótulas. Para ello, superponga las articulaciones de encaje y fíjelo con los tornillos (por el interior), las arandelas (por el exterior) y las tuercas de palomilla (por el exterior).

### Plegado

Ponga el respaldo en posición tumbada, suelte el ángulo de la rodilla y pliegue los reposapiés en el asiento. Coloque la inclinación del asiento en posición horizontal (véase el Ajuste de la inclinación del asiento), presiones sobre el mango hacia abajo y pliéguelo hacia dentro, en el bastidor (Fig. 2).

**ATENCIÓN:** Sujete el bastidor y no lo deje caer. No fije el freno del pie porque, de lo contrario, se pueden deformar las ruedas.

**Nota sobre el plegado:** asegúrese de que el asiento esté siempre horizontal al plegarlo.

## Funciones del asiento giratorio

**NOTA DE SEGURIDAD:** Tras cada cambio, compruebe sin falta la correcta y segura sujeción del asiento antes de sentar al niño en el carrito de rehabilitación.

Presione la palanca bajo el asiento hacia arriba y saque el asiento del bastidor soporte hacia delante. Gire el asiento y colóquelo al revés y encájelo hacia delante. (Fig. 3))

## Función del freno de seguridad

Retire la brida que fija el freno de pie.

**Para engancharlo:** coloque el pie sobre el estribo de freno y presione hacia abajo.

**Para desengancharlo:** coloque el pie bajo el estribo del freno y levante el estribo.

**ATENCIÓN:** La fuerza de liberación del freno es superior a la norma, para conseguir mayor efectividad en la frenada.

## Función de fijación de las ruedas delanteras

**Fijación:** alinee la rueda delantera y fije el enganche (se oye cómo encaja).

**Liberación:** Saque el enganche y fíjelo girando media vuelta. (Fig. 4)

## Ajuste de la inclinación del asiento

**ATENCIÓN:** Al ajustar la inclinación del asiento, sujete siempre el respaldo del carrito de rehabilitación para evitar cambios de posición en la espalda del niño. Recomendamos realizar este ajuste sin que el niño esté en el asiento. Para realizarlo con el niño en el asiento, una segunda persona deberá sujetar al niño.

Hay dos formas posibles de ajuste de la inclinación del asiento en el bastidor soporte A:

1. Presione el gancho de liberación situado bajo el asiento y ajuste la inclinación del asiento deseada. Después, vuelva a soltar el gancho. A continuación, compruebe que el asiento esté sujeto (Fig. 5a)
2. Para ajustar más cómodamente la inclinación del asiento estando de pie, use la palanca de ajuste que hay en el mango. Si tira y sujeta la palanca de activación en el lado derecho del bastidor soporte A, soltará la inclinación del asiento. Ahora puede ajustarla gradualmente. Una vez correctamente colocado, suelte la palanca y la inclinación quedará automáticamente fijada. Compruebe de nuevo la sujeción ejerciendo presión sobre el respaldo del asiento. (Fig. 5b)

**ATENCIÓN:** Durante el uso diario, preste especial atención a que la palanca esté siempre libre y no la active o tire de ella involuntariamente (ejerciendo presión, por contacto con otros objetos). Existe riesgo de vuelco o de lesiones para el niño.

## Elemento auxiliar de inclinación (accesorio)

Coloque el pie sobre el elemento auxiliar de inclinación, sujete el carrito de rehabilitación con ambas manos e inclínelo. (Fig. 6)

## Amortiguación

### Activar amortiguación

Sacar el enganche del resorte y fijar girando media vuelta. (Fig. 7)

### Desactivar amortiguación

Fijar el enganche al resorte (se oye como encaja)..

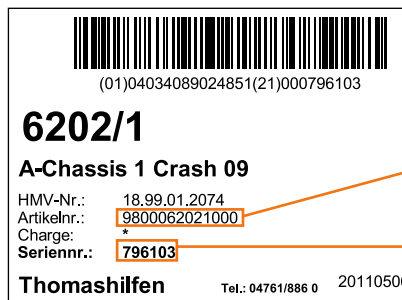
## Cesto

Fijar el cesto (muesca hacia atrás) con ganchos de carabina a los cuatro aros en forma de media luna del batidor soporte (Fig. 13). El cesto se puede dejar montado para plegar el carrito. (Carga máxima del cesto: 5 kg)

## Número de serie / del producto (referencia al año de construcción)

Para conseguir los repuestos adecuados o para posibles consultas técnicas, en principio necesitamos que nos indique el número de serie o lote y el número de artículo exacto. Si cuenta con el número de serie o lote puede solicitarnos el año de fabricación de su bastidor soporte A.

El número de serie/lote y el número de artículo del bastidor A se encuentran en la etiqueta con código de barras aplicada a la parte inferior del bastidor.



Número de artículo

Número de serie / lote

## Instrucciones de limpieza, cuidados y desinfección

Los bastidores A están hechos de tubos de acero inoxidable y aluminio de gran calidad, revestidos con un resistente barniz en polvo que se puede limpiar con un jabón (neutro) de los que se encuentran normalmente en el mercado.

## Condiciones de garantía / símbolo CE

Thomashilfen le ofrece para todas las piezas del chasis una garantía de 3 años a partir de la fecha de compra. La garantía comprende todas las situaciones que perjudiquen el funcionamiento. Quedan excluidos los daños que se deban a un manejo inadecuado (p. ej. sobrecarga), así como al desgaste natural.

El bastidor A cumple los requisitos de las normas europeas EN 12182 y 12183 y cuenta con el símbolo CE.

Deseamos que quede satisfecho con su carrito de rehabilitación.

## Egregio Utilizzatore del telaio base A,

il telaio base da lei acquistato è un prodotto innovativo della ditta Thomashilfen.

La invitiamo a leggere innanzitutto le presenti istruzioni per l'uso per rendere l'utilizzo del telaio base A con il sistema di seduta prescelto sicuro, pratico e confortevole per lei e in particolare per il suo bambino.

Per qualsiasi domanda o problema, voglia rivolgersi direttamente al rivenditore specializzato competente o direttamente a noi.

In tal senso la invitiamo anche a consultare il nostro sito Internet **www.thomashilfen.com** sul quale si possono reperire informazioni attuali.

Il nostro indirizzo: Thomas Hilfen für Körperbehinderte  
GmbH & Co. Medico KG  
Walkmühlenstraße 1  
D - 27432 Bremervörde  
Teléfono.: +49 (0) 47 61 / 88 6-68 o -63  
www.thomashilfen.com

Indice	Pagina
Controlli periodici e manutenzione ordinaria.....	29
Istruzioni di sicurezza.....	29
Applicazione e utilizzo.....	29
Rischi correlati all'utilizzo e controindicazioni.....	29
Dati tecnici.....	30
Regolazioni e assemblaggio .....	30
Apertura e chiusura del telaio.....	30
Rotazione della seduta .....	31
Freno di stazionamento .....	31
Blocco direzionale delle ruote anteriori .....	31
Regolazione del basculamento.....	31
Pedale per l'inclinazione (accessorio) .....	31
Sospensioni .....	31
Cestello .....	31
Codice prodotto / numero di serie (riferimento all'anno di costruzione) .....	32
Indicazioni per la pulizia, la disinfezione e la cura .....	32
Condizioni di garanzia / contrassegno CE.....	32

## Controlli tecnici di sicurezza e intervalli di manutenzione

→ Si consiglia un controllo periodico di tutti gli elementi di fissaggio, da parte di personale tecnico addestrato.

### Si invita a osservare le seguenti avvertenze di sicurezza.

- Prima del primo utilizzo leggere attentamente le istruzioni per l'uso o farle leggere in caso di difficoltà di lettura. In caso di smarrimento delle istruzioni per l'uso, queste possono essere scaricate in qualsiasi momento dall'area di download del nostro sito Internet [www.thomashilfen.com](http://www.thomashilfen.com).
- **ATTENZIONE:** le ruote bagnate o sgonfie possono pregiudicare l'effetto frenante. Quando ci si ferma o durante una sosta prolungata, bloccare il passeggino posturale con il freno a pedale in modo da impedire che si muova accidentalmente
- **ATTENZIONE:** durante il posizionamento dell'unità di seduta sulla base fare particolarmente attenzione a non impigliare abiti o altro materiale.
- **ATTENZIONE:** la fessura tra la seduta montata (ThevoSeat / EASyS / EASyS Modular) e l'incastellatura del telaio potrebbe impigliare abiti o altro materiale.
- **ATTENZIONE:** la seduta / il passeggino posturale può riscaldarsi eccessivamente in caso di esposizione ai raggi solari, a stufette elettriche o ad altre fonti di calore. In caso di contatto sussiste pertanto il pericolo di ustioni a dorso e gambe! Fare quindi attenzione che la seduta / il passeggino posturale non sia esposta/o a tali fonti di calore durante l'uso e il deposito e utilizzarla/o solo quando è sufficientemente raffreddata/o!
- Non sovraccaricare il passeggino posturale e rispettare la portata massima (ved. Dati tecnici).
- Consigliamo di assicurare il bambino sempre con una cintura addominale a 2 punti (dotazione base) o con un altro tipo di bretellaggio (disponibile come accessorio) e di non lasciare mai il bambino incustodito nel passeggino.
- L'abbigliamento con bande catarifrangenti rende voi e il vostro bambino meglio visibili agli altri utenti della strada in caso di scarsa visibilità
- Sollevare il passeggino posturale afferrando solo i componenti saldati o avvitati saldamente (tubo del telaio anteriore sopra alle ruote anteriori, asse posteriore, manopole/barra di spinta)
- Fare attenzione a non ferirsi aprendo o ripiegando il passeggino posturale.
- Appendere borse pesanti o retine per la spesa al passeggino aumenta il rischio di ribaltamento. Utilizzare il cestello nel telaio base.
- Durante l'utilizzo del telaio base A (in particolare quando si apre e si ripiega) rispettare le raccomandazioni contenute nel manuale d'istruzioni.
- Non lasciare mai il bambino senza sorveglianza quando sale o scende dal passeggino posturale, se il poggiatesta viene caricato troppo c'è il pericolo che il passeggino scivoli o si ribalti.
- Tenere i bambini lontani dall'imballaggio poiché sussiste pericolo di soffocamento.
- Nel passeggino posturale può essere collocato un solo bambino.
- Dalle attuali esperienze di mercato non risultano combinazioni pericolose di dispositivi con il telaio base A.

### Uso previsto e luoghi d'impiego

Il telaio è indicato per l'impiego in abbinamento a un sistema di seduta idoneo per il trasporto ergonomico (manopola di spinta regolabile in altezza) di bambini disabili. Il trasporto di bambini disabili all'interno o all'esterno deve avvenire alla velocità massima a passo d'uomo ad opera dei genitori o di personale ausiliario idoneo, su fondo solido e piano. Il telaio abbinato a un sistema di seduta (ThevoSeat / EASyS / EASyS Modular) non può essere utilizzato per scopi non previsti (ad es. come mezzo di trasporto per altri bambini, borse della spesa ecc.).

### Rischi correlati all'utilizzo e controindicazioni

Un impiego corretto esclude pertanto qualsiasi rischio. Non sono note controindicazioni.

## Dati tecnici

Telaio base A*	Misura 1	Misura 2
<b>Inclinazione della seduta</b>	da -10° a +35°	da -10° a +35°
<b>Altezza seduta</b>	48 cm	54 cm
<b>Rotazione della seduta</b>	180°	180°
<b>Inclinazione massima</b>	10°	10°
<b>Altezza del maniglione di spinta</b>	92 - 114 cm	92 - 120 cm
<b>Ingombro di sterzata</b>	83 cm	99 cm
<b>Dimensioni ruote</b> (anteriori (piroettanti)/posteriori)	7,5" / 10"	7,5" / 10"
<b>Peso</b> (senza sistema di seduta)	8,2 kg	9,2 kg
<b>Portata max.</b> (incl. sistema di seduta)	45 kg	50 kg
<b>Dimensioni complessive</b> telaio base A (lungh. x largh. x alt.), pronto all'uso	75 x 60 x 77 cm	81 x 73 x 79 cm
<b>Dimensioni da chiuso</b> telaio base A (lungh. x largh. x alt.)	83 x 64 x 41 cm	78 x 73 x 44 cm
<b>Dimensioni complessive</b> con sistema di seduta ThevoSeat (lungh. x largh. x alt.), pronto all'uso	77 x 64 x 96 cm	81 x 73 x 99 cm
<b>Dimensioni da chiuso</b> con sistema di seduta ThevoSeat (lungh. x largh. x alt.)	81 x 64 x 60 cm	88 x 73 x 64 cm
<b>Dimensioni complessive</b> con sistema di seduta EASyS (lungh. x largh. x alt.), pronto all'uso	87 x 59 x 99 cm	80 x 73 x 99 cm
<b>Dimensioni da chiuso</b> con sistema di seduta EASyS (lungh. x largh. x alt.)	81 x 59 x 49 cm	90 x 73 x 47 cm
<b>Dimensioni complessive</b> con sistema di seduta EASyS Modular (lungh. x largh. x alt.), pronto all'uso	83 x 59 x 99 cm	83 x 64 x 99 cm
<b>Dimensioni da chiuso</b> con sistema di seduta EASyS Modular (lungh. x largh. x alt.)	83 x 59 x 59 cm	99 x 64 x 75 cm

\* Il telaio base A è disponibile anche con ruote anteriori fisse.

## Regolazioni e assemblaggio

In linea di massima le regolazioni o gli adattamenti devono essere effettuati da personale esperto addestrato o istruito (ad es. consulente di prodotti medicinali del rivenditore specializzato in articoli sanitari).

La seduta può essere smontata dal telaio base A senza attrezzi. A tal scopo azionare la levetta nera a scatto sotto il sistema di seduta e tirare la seduta in avanti per estrarla dall'adattatore di alloggiamento del telaio. Il montaggio della seduta avviene nella sequenza inversa (fig. 3).

**ATTENZIONE:** assicurarsi sempre che il dispositivo di sgancio della seduta si chiuda quando viene posizionata sulla base, prestando attenzione al „click“ e verificarne l'ancoraggio.

Il montaggio e lo smontaggio degli accessori avvengono con attrezzi reperibili in commercio. Gli accessori sono corredati di istruzioni separate di montaggio e per l'uso. In assenza delle istruzioni, queste possono essere scaricate in qualsiasi momento dall'area di download del nostro sito Internet [www.thomashilfen.com](http://www.thomashilfen.com).

## Apertura e chiusura del telaio

### Apertura

Afferrare la manopola di spinta del passeggino posturale e tirarla verso l'alto tenendo il piede sull'asse posteriore (tirare fino a quando la manopola di spinta si innesta in modo udibile, fig. 1). Eventualmente portare l'inclinazione della seduta in orizzontale (ved. „Regolazione dell'inclinazione della seduta“). Quindi portare lo schienale in posizione verticale (sbloccare la leva di bloccaggio o la molla a gas nella parte posteriore del sistema di seduta). Il poggiatesta deve essere fissato agli snodi della zona ginocchio. A tal scopo posizionare gli snodi a incastro uno sopra l'altro e fissarli con le viti (dall'interno), le rondelle (dall'esterno) e i dadi ad alette (dall'esterno)

### Chiusura

Portare lo schienale in posizione sdraiata, allentare l'angolazione delle ginocchia e ruotare il poggiatesta nel sistema di seduta. Basculare la seduta in posizione orizzontale (ved. „Regolazione dell'inclinazione della seduta“), quindi sganciare i blocchi laterali (tirarle verso l'alto), spingere in basso il maniglione di spinta facendo ripiegare il telaio verso l'interno (fig. 2).

**ATTENZIONE:** tenere il telaio chiuso e non farlo cadere. Non bloccare il freno a pedale perché le ruote potrebbero deformarsi.

**Piegatura:** quando si ripiega il telaio accertarsi che la posizione di seduta sia sempre orizzontale.

## Rotazione della seduta

**AVVERTENZA DI SICUREZZA:** dopo ogni cambiamento accertarsi assolutamente che il sistema di seduta sia bloccato in modo corretto e sicuro, prima di posizionare il bambino nel passeggino posturale.

Spingere in avanti la leva a scatto sotto il sistema di seduta e sganciarlo dal telaio base togliendolo verso la parte anteriore. Ruotare l'unità di seduta, montarlo nella direzione opposta e spingerlo in avanti fino allo scatto (fig. 3).

## Il freno di stazionamento

Rimuovere la fascetta serracavi che blocca il freno a pedale.

**Blocco:** mettere il piede sulla barra del freno e premere verso il basso.

**Sblocco:** mettere il piede sotto la barra del freno e spingere verso l'alto.

**ATTENZIONE:** la forza di sgancio del freno è superiore alla norma al fine di ottenere un migliore effetto frenante.

## Bloccaggio delle ruote anteriori

**Blocco:** allineare la ruota anteriore e fissare il perno di bloccaggio (si innesta in modo udibile).

**Sblocco:** estrarre il perno di bloccaggio e fissarlo con mezzo giro (fig. 4).

## Regolazione del basculamento della seduta

**ATTENZIONE:** quando si regola il basculamento della seduta, tenere sempre la parte posteriore del passeggino posturale onde evitare che il bambino cambi posizione repentinamente. Consigliamo di effettuare la regolazione quando il bambino non si trova nel sistema di seduta. In caso di regolazione con il bambino seduto, in linea di principio il bambino deve essere trattenuto/sostenuto da una seconda persona.

Vi sono due possibilità di regolare l'inclinazione della seduta sul telaio base A:

1. premere il morsetto di sgancio sotto il sistema di seduta e regolare l'inclinazione della seduta desiderata, quindi rilasciare il morsetto. Successivamente verificare che la seduta sia bloccata (fig. 5a).
2. Per regolare il basculamento della seduta in modo più comodo in posizione eretta, utilizzare la leva di regolazione sulla manopola di spinta. Tirando e trattenendo la leva di sgancio sul lato destro del telaio base A si attiva l'inclinazione della seduta regolabile solo in continuo. Una volta posizionata correttamente la seduta, rilasciare la leva di sgancio e l'inclinazione si blocca quindi automaticamente. Accertarsi nuovamente che la seduta sia bloccata premendo lo schienale della seduta in direzione opposta (fig. 5b).

**ATTENZIONE:** nell'uso quotidiano prestare particolare attenzione che la leva di sgancio sia sempre libera e non venga attivata/tirata inavvertitamente (a causa di pressione opposta/contatto con altri oggetti). In caso contrario sussiste un maggiore pericolo di ribaltamento/lesioni per il bambino.

## Pedale per il basculamento (accessorio)

Appoggiare il piede sul pedale tenere il passeggino posturale con entrambe le mani e sollevare (fig. 6).

## Sospensioni

### Attivare le sospensioni

Estrarre il perno di bloccaggio dalla molla e fissarlo con mezzo giro (fig. 7).

### Disattivare le sospensioni

Fissare il perno di bloccaggio alla molla (si innesta in modo udibile).

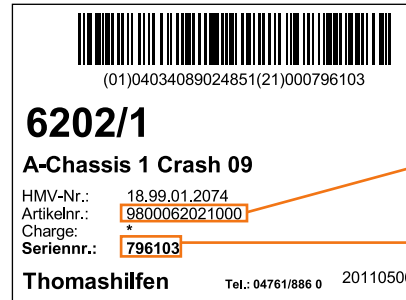
## Cestello

Fissare il cestello (incavo sul retro) ai quattro anelli a mezzaluna del telaio mediante appositi moschettoni (fig. 13). Quando si ripiega il passeggino il cestello può rimanere montato (portata massima del cestello: 5 kg).

## Codice prodotto/numero di serie (riferimento all'anno di costruzione)

Per ricevere i pezzi di ricambio corretti o per eventuali chiarimenti tecnici abbiamo bisogno dell'indicazione del numero di serie / lotto e del codice esatto dell'articolo. Sulla base di tale numero di serie / lotto è possibile richiederci l'anno di fabbricazione del telaio base A.

Il numero di serie/lotto e anche il codice dell'articolo del telaio base A si trovano nell'etichetta del codice a barre applicata sotto il telaio.



*Codice dell'articolo*

*Numero di serie/  
lotto*

## Indicazioni per la pulizia, la disinfezione e la cura

I telai base A sono fabbricati in tubolare di acciaio e alluminio di ottima qualità rivestito con una robusta verniciatura a fuoco con vernici in polvere e può essere pulito con saponi (saponi neutri) reperibili in commercio.

## Condizioni di garanzia/contrassegno CE

Thomashilfen prevede un periodo di garanzia di 3 anni a decorrere dalla data d'acquisto su tutte le parti del telaio. La garanzia comprende tutte le rivendicazioni che compromettono la funzione. Sono esclusi i danni attribuibili a utilizzo improprio (ad es. il carico eccessivo) come pure alla naturale usura.

Il telaio base A è conforme ai requisiti delle norme europee EN 12182 e 12183 ed è provvisto del contrassegno CE.

Buon divertimento con il vostro passeggino posturale!



## Geachte gebruiker van het A-onderstel,

U hebt met dit onderstel een innovatief product van het merk Thomashilfen gekocht.

Om het A-onderstel met de door u gekozen ziteenheid voor u en met name ook voor het kind veilig, praktisch en comfortabel te houden, dient u eerst deze gebruiksaanwijzing te lezen.

Indien u toch nog vragen of problemen hebt, kunt u met de bevoegde vakhandel of rechtstreeks met ons contact opnemen. .

In dit verband verwijzen we ook naar onze internetpagina [www.thomashilfen.com](http://www.thomashilfen.com) waarop u actuele informatie kunt vinden.

Ons adres: Thomas Hilfen für Körperbehinderte  
GmbH & Co. Medico KG  
Walkmühlenstraße 1  
D - 27432 Bremervörde  
Telefoon: +49 (0) 47 61 / 88 6-68 of -63  
[www.thomashilfen.com](http://www.thomashilfen.com)

<b>Inhoud</b>	<b>pagina</b>
Veiligheidstechnische controles en onderhoudsintervallen.....	34
Algemene veiligheidsinstructies .....	34
Doelmatig gebruik en plaats van gebruik.....	34
Gebruiksrisico's en contra-indicaties.....	34
Technische gegevens .....	35
Opbouw en montage .....	35
Vouwen.....	35
Draaizitfunctie.....	36
Vastzetbare remfunctie .....	36
Vastzetfunctie van de voorwielen.....	36
Verstellen van de zitverkanteling.....	36
Kantelhulp (toebehoren) .....	36
Vering.....	36
Mand.....	36
Product-/serienummer (verwijzing naar bouwjaar).....	37
Reinigings-, desinfectie- en onderhoudsinstructies .....	37
Garantievoorwaarden / CE-markering .....	37

## Veiligheidstechnische controles en onderhoudsintervallen

- Een geschoolde vakman dient regelmatig (elke maand) de bedieningselementen en bevestigingsschroeven visueel te controleren.

### Let op de volgende veiligheidsinstructies:

- Lees voor het eerste gebruik deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door of laat deze voorlezen wanneer u problemen hebt met lezen. Indien u de gebruiksaanwijzing kwijt bent geraakt, kunt u deze altijd nog downloaden op onze internetpagina [www.thomashilfen.de](http://www.thomashilfen.de).
- **LET OP:** natte of platte wielen kunnen de remfunctie beïnvloeden. Wanneer u stopt of langere tijd stilstaat, dient u de revalidatiebuggy met de voetrem vast te zetten om te voorkomen dat deze onbedoeld weggrolt.
- **LET OP:** Tussen de spleet tussen het chassis en de ontspanstang voor de rem kunnen rondom de voeten mogelijk kleding en ledematen klem komen te zitten.
- **LET OP:** Tussen de spleet tussen het chassis en het gemonteerde zitje (ThevoSeat/EASyS/EASyS Modular) kunnen rond het zitgebied mogelijk kleding en ledematen klem komen te zitten.
- **LET OP:** Door zonnestralen, elektrische verwarmingsapparatuur of andere warmtebronnen kan het zitje/de revalidatiebuggy oververhit raken. In dit geval bestaat bij aanraking verbrandingsgevaar aan rug en benen! Let er daarom te allen tijde op dat het zitje/de revalidatiebuggy bij gebruik en opslag niet wordt blootgesteld aan deze warmtebronnen en maak er pas gebruik van als het geheel voldoende is afgekoeld!
- Vermijd overbelasting van de revalidatiebuggy en neem de maximale laadbelasting in acht (zie technische gegevens).
- Wij adviseren het kind te allen tijde vast te maken met de tweepuntsbekkengordel (basisuitrusting) of met een andere gordel (als toebehoren verkrijgbaar) en het kind nooit onbewaakt in de buggy achter te laten.
- Reflecterende kleding maakt u en uw kind ook bij duisternis beter zichtbaar voor andere verkeersdeelnemers.
- Til de revalidatiebuggy uitsluitend op aan de vastgelaste of -geschroefde onderdelen (chassisbuis boven voorwielen, achteras, handgrepen/-beugels).
- Let op dat u zich bij het uit- en samenvouwen van de revalidatiebuggy niet verwondt.
- Zware tassen of boodschappennetten die aan de buggy worden bevestigd, verhogen het risico van omkiepen. Gebruik de mand aan het onderstel.
- Volg bij het gebruik van het A-onderstel, met name bij het uit- en samenvouwen, de aanwijzingen in de gebruiksaanwijzing op.
- Houd uw kind in de gaten bij het instappen in of uitstappen uit de revalidatiebuggy; wanneer voetsteunen te sterk worden belast, bestaat er kans op uitglijden of kiepen.
- Houd de verpakking uit de buurt van uw kind; er bestaat verstikkingsgevaar.
- Er mag slechts één kind in de revalidatiebuggy worden geplaatst.
- Op grond van de huidige marktervaringen bestaan er geen gevaarlijke combinaties van apparaten met het A-onderstel.

### Doelmatig gebruik en plaats van gebruik

Het chassis is in combinatie met een passend zitsysteem geschikt voor een ergonomisch transport (in de hoogte verstelbare handgreep) van gehandicapte kinderen. Gehandicapte kinderen dienen maximaal op looptempo binnens- of buitenshuis te worden vervoerd door hun ouders of andere geschikte personen op een vaste, vlakke ondergrond. Het chassis in combinatie met een ziteenheid (ThevoSeat/EASyS/EASyS Modular) mag niet oneigenlijk worden gebruikt, bijvoorbeeld als transportmiddel voor andere kinderen, boodschappen enz.

### Gebruiksrisico's en contra-indicaties

Bij doelmatig gebruik kunnen gebruiksrisico's worden uitgesloten. Er zijn geen contra-indicaties bekend.

## Technische gegevens

A-onderstel*	Gr. 1	Gr. 2
<b>Zitverkanteling</b>	-10° tot +35°	-10° tot +35°
<b>Zithoogte</b>	48 cm	54 cm
<b>Draaibaarheid van het zitje</b>	180°	180°
<b>Veilige kiephoek tot max.</b>	10°	10°
<b>Handgreephoogte</b>	92 - 114 cm	92 - 120 cm
<b>Draaicirkel</b>	83 cm	99 cm
<b>Wielgrootte</b> (voor (zwenkwielen)/achter)	7,5" / 10"	7,5" / 10"
<b>Gewicht</b> (zonder ziteenheid)	8,2 kg	9,2 kg
<b>Max. belastbaarheid</b> (incl. ziteenheid)	45 kg	50 kg
<b>Totale afmetingen</b> A-onderstel (lxbxh), rijklaar	75 x 60 x 77 cm	81 x 73 x 79 cm
<b>Vouwafmetingen</b> A-onderstel (lxbxh)	83 x 64 x 41 cm	78 x 73 x 44 cm
<b>Totale afmetingen</b> met ziteenheid ThevoSeat (lxbxh), rijklaar	77 x 64 x 96 cm	81 x 73 x 99 cm
<b>Vouwafmetingen</b> met ziteenheid ThevoSeat (lxbxh)	81 x 64 x 60 cm	88 x 73 x 64 cm
<b>Totale afmetingen</b> met ziteenheid EASyS (lxbxh), rijklaar	87 x 59 x 99 cm	80 x 73 x 99 cm
<b>Vouwafmetingen</b> met ziteenheid EASyS (lxbxh)	81 x 59 x 49 cm	90 x 73 x 47 cm
<b>Totale afmetingen</b> met ziteenheid EASyS Modular (lxbxh), rijklaar	83 x 59 x 99 cm	83 x 64 x 99 cm
<b>Vouwafmetingen</b> met ziteenheid EASyS Modular (lxbxh)	83 x 59 x 59 cm	99 x 64 x 75 cm

\* Het A-onderstel is ook met vaste voorwielen verkrijgbaar.

## Opbouw en montage

De instellingen/aanpassingen dienen in principe te worden verricht door geïnstrueerde vakmensen (bijvoorbeeld productadviseurs van de medische vakhandel).

Het zitje kan zonder gereedschap van het A-onderstel worden genomen. Hiervoor bedient u de klikhendel onder de ziteenheid en neemt u het zitje in voorwaartse richting uit de oplaadadapter van het chassis. Het inzetten van het zitje wordt in omgekeerde volgorde gedaan (Afb. 3)

**LET OP:** Let erop dat u de klikhendel hoort inklikken en controleer vervolgens of het zitje ook daadwerkelijk is ingeklikt door het naar voren te trekken.

De montage/demontage van het toebehoren wordt gedaan met gebruikelijk gereedschap. Afzonderlijke montage- en gebruiksaanwijzingen zijn bij het toebehoren bijgevoegd. Indien deze ontbreken, kunt u de handleidingen altijd nog downloaden op onze internetpagina [www.thomashilfen.com](http://www.thomashilfen.com).

## Vouwen

### Uitvouwen

Pak de revalidatiebuggy bij de handgreep en trek deze naar boven. Plaats daarbij de voet op de achteras (trekken totdat de handgreep hoorbaar inklikt, Afb. 1). Plaats eventueel de zitverkanteling horizontaal (zie 'Verstellen van de zitverkanteling'). Breng vervolgens de ruglening in verticale positie (klemhendel of gasdrukveer aan de rug van de ziteenheid losmaken). De voetsteun moet worden bevestigd aan de knieën. Plaats daarvoor de scharnieren over elkaar en bevestig deze met de schroeven (binnenkant), de sluitringen (buitenkant) en vleugelmoeren (buitenkant).

### Samenvouwen

Breng de ruglening in ligpositie, maak de kniehoeken los en draai de voetsteun in de ziteenheid. Breng de zitverkanteling in horizontale positie (zie 'Verstellen van de zitverkanteling'), maak vervolgens de vergrendeling aan beide zijden van het onderstel los (naar boven trekken) en druk daarbij de handgreep naar beneden en klap deze naar binnen in het chassis. (Afb. 2)

**LET OP:** Houd het chassis vast en laat het niet vallen. Zet de voetrem niet vast, aangezien anders de wielen mogelijk vervormen.

**Vouwinstructie:** let erop dat de zitpositie bij het samenvouwen te allen tijde horizontaal is.

## Draaizitfunctie

**VEILIGHEIDSINSTRUCTIE:** Controleer na elke ombouw altijd of de ziteenheid correct en veilig is vastgezet, voordat u uw kind in de revalidatiebuggy zet

Druk de klichhendel onder de ziteenheid naar voren en neem de ziteenheid in voorwaartse richting van het onderstel. Draai de ziteenheid, zet deze omgekeerd in en laat deze naar voren inklikken. (Afb. 3)

## Vastzetbare remfunctie

Verwijder de kabelbinder die de traprem fixeert.

**Vastzetten:** zet uw voet op de rembeugel en druk deze naar beneden.

**Losmaken:** zet uw voet onder de rembeugel en schuif deze naar boven.

**LET OP:** De ontspanningskracht van de rem is bovengemiddeld om een verbeterde remfunctie te realiseren.

## Vastzetfunctie van de voorwielen

**Vastzetten:** lijk het voorwiel recht uit en fixeer de vergrendeling (klikt hoorbaar in).

**Losmaken:** trek de vergrendeling uit en fixeer deze middels een halve draai. (Afb. 4)

## Verstellen van de zitverkanteling

**LET OP:** Houd bij het instellen van de zitverkanteling altijd de rug van de revalidatiebuggy vast, om schoksgewijze positieveranderingen voor het kind te vermijden. Wij adviseren deze instelling te verrichten zonder kind in de ziteenheid. Bij het verstellen met kind in de ziteenheid moet het kind altijd worden vastgehouden/gezekerd door een tweede persoon.

U hebt twee mogelijkheden om de zitverkanteling van het A-onderstel in te stellen:

1. Druk de ontspanningsklemmen onder de ziteenheid samen en stel de gewenste zitverkanteling in. Laat de klemmen daarna weer los. Controleer vervolgens of het zitje is vastgezet. (Afb. 5a)
2. Gebruik om de zitverkanteling comfortabeler in te stellen in staande houding de verstelhendel op de handgreep. Door aan de aangetrokken ontspanningshendel aan de rechterzijde van het A-onderstel te trekken en deze vast te houden, maakt u de zitverkanteling los. Deze kan nu traploos worden ingesteld. Als de zitverkanteling in de correcte positie is geplaatst, laat u de ontspanningshendel los, waarop de verkanteling automatisch wordt vastgezet. Controleer de vergrendeling nog eenmaal door tegendruk uit te oefenen op de rugleuning van het zitje. (Afb. 5b)

**LET OP:** Let er bij het dagelijks gebruik zorgvuldig op dat de ontspanningshendel altijd vrij blijft en niet onopzettelijk (door tegendruk/contact met andere voorwerpen) wordt ontspannen/aangetrokken. Anders bestaat er een verhoogd kiep-/verwondingsgevaar voor het kind.

## Kantelhulp (toebehooren)

Zet uw voet op de kantelhulp, houd met beide handen de revalidatiebuggy vast en kantel deze. (Afb. 6)

## Vering

**Vering activeren:**

trek de vergrendeling bij de vering uit en fixeer deze middels een halve draai. (Afb. 7)

**Vering deactiveren:**

fixeer de vergrendeling bij de vering (klikt hoorbaar in).


## Mand

Bevestig de mand (uitsparing naar achteren) met karabijnhaken aan de vier maanvormige ringen aan het chassis (Afb.13). De mand kan bij het vouwen gemonteerd blijven. (Maximale belastbaarheid van de mand: 5 kg)

## Product-/serienummer (verwijzing naar bouwjaar)

Om de correcte vervangingsonderdelen of eventueel technische assistentie te verkrijgen, hebben wij altijd het serie-/chargennummer en het precieze artikelnummer nodig. Aan de hand van het serie-/chargennummer kunt u bij ons het productiejaar van uw A-onderstel opvragen.

Het serie-/chargennummer en ook het artikelnummer van het A-onderstel bevinden zich op het streepjeslabel, dat aan de onderzijde van het chassis is aangebracht.

 (01)04034089024851(21)000796103		
<b>6202/1</b>		
<b>A-Chassis 1 Crash 09</b>		
HMV-Nr.:	18.99.01.2074	
Artikelnr.:	9800062021000	Artikelnummer
Charge:	*	
Seriennr.:	796103	Serie- / chargennummer
<b>Thomashilfen</b>		
Tel.: 04761/886 0		
20110506		

## Reinigings-, desinfectie- en onderhoudsinstructies

De A-onderstellen zijn gemaakt van hoogwaardige stalen en aluminium buizen. Deze zijn voorzien van een sterke poederlak, die met gebruikelijke (neutrale) zeep kan worden gereinigd.

## Garantievoorwaarden/CE-markering

Thomashilfen biedt u vanaf de aankoopdatum een driejarige garantie op alle frameonderdelen. De garantie omvat alle aanspraken die de functie beïnvloeden. Uitzonderd zijn schadegevallen die zijn ontstaan door oneigenlijk gebruik (zoals overbelasting) alsook door natuurlijke slijtage.

Het A-onderstel voldoet aan de vereisten van de Europese normen EN 12182 en 12183 en is voorzien van een CE-markering.

Wij wensen u veel plezier met uw revalidatiebuggy!

## Szanowny Użytkowniku podwozia typu A,

zakupione podwozie jest innowacyjnym produktem marki Thomashilfen.

Aby korzystać z niego w połączeniu z wybraną jednostką siedzenia było bezpieczne, praktyczne i wygodne zarówno dla rodzica, jak i dla dziecka, należy najpierw przeczytać niniejszą instrukcję obsługi.

Jeśli mimo to Państwo mieli pytania lub problemy, prosimy o kontakt z właściwym sklepem specjalistycznym lub bezpośrednio z nami.

Zachecemos także do odwiedzenia naszej strony internetowej [www.thomashilfen.com](http://www.thomashilfen.com), na której można znaleźć wszelkie aktualne informacje.

Nasz adres: Thomas Hilfen für Körperbehinderte  
GmbH & Co. Medico KG  
Walkmühlenstraße 1  
D - 27432 Bremervörde  
Telefon: +49 (0) 47 61 / 886-68 lub -63  
[www.thomashilfen.com](http://www.thomashilfen.com)

<b>Treść</b>	<b>Strona</b>
Kontrole techniczne i okresy konserwacyjne .....	39
Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa.....	39
Przeznaczenie i miejsce zastosowania .....	39
Niebezpieczeństwo związane z użytkowaniem i przeciwwskazania .....	39
Dane techniczne .....	40
Ustawienie i montaż .....	40
Rozkładanie i składanie.....	40
Funkcja obracania siedzenia .....	41
Funkcja hamulca postojowego.....	41
Funkcja blokowania kółek przednich.....	41
Przestawianie odchylenia siedzenia .....	41
Element ułatwiający unoszenie (akcesorium) .....	41
Resory .....	41
Kosz .....	41
Numer produktu / seryjny (informacja o roku produkcji) .....	42
Wskazówki dotyczące czyszczenia, dezynfekcji i pielęgnacji.....	42
Warunki gwarancji / oznakowanie CE .....	42

## Kontrole techniczne i okresy konserwacyjne

- Regularne kontrole wzrokowe wszystkich elementów obsługowych i śrub mocujących powinny być przeprowadzane co miesiąc przez przeszkolonych specjalistów.

## Przestrzegać następujących wskazówek bezpieczeństwa:

- Przed pierwszym użyciem dokładnie przeczytać instrukcję obsługi lub w przypadku trudności z czytaniem poprosić kogoś o jej odczytanie. Jeśli instrukcja obsługi zostanie zgubiona, zawsze można ją pobrać z naszej strony internetowej [www.thomashilfen.de](http://www.thomashilfen.de) (znajduje się w plikach do pobrania).
- **UWAGA:** Mokre lub przebite kółka mogą mieć negatywny wpływ na działanie hamulców. Aby uniknąć niezamierzonego stoczenia się wózka przy zatrzymaniu go lub w trakcie postoju, należy zaciągnąć hamulec nożny.
- **UWAGA:** Szczelina pomiędzy podwoziem a drążkiem uruchamiającym hamulec może powodować niebezpieczeństwo zakleszczenia ubrania i części ciała w obszarze stóp.
- **UWAGA:** Szczelina pomiędzy zamontowanym siedzeniem (ThevoSeat / EASyS / EASyS Modular) a ramą podwozia może powodować niebezpieczeństwo zakleszczenia ubrania i części ciała w obszarze siedzenia.
- **UWAGA:** Promienie słoneczne, elektryczne urządzenia grzewcze lub inne źródła ciepła mogą doprowadzić do nadmiernego nagrzania się siedzenia / wózka rehabilitacyjnego. W razie kontaktu z ciałem powstaje wtedy niebezpieczeństwo poparzenia pleców i nóg! Dlatego w trakcie użytkowania i przechowywania zasadniczo należy uważać na to, aby nie wystawiać siedzenia / wózka rehabilitacyjnego na działanie takich źródeł ciepła i korzystać z produktu dopiero po jego ostygnięciu!
- Nie przeciążać wózka rehabilitacyjnego i przestrzegać maksymalnej ładowności (patrz dane techniczne).
- Zaleca się zabezpieczenie dziecka 2-punktowym pasem miednicowym (wyposażenie podstawowe) lub innym pasem zabezpieczającym (dostępny jako akcesorium). Nigdy nie pozostawiać dziecka w wózku bez nadzoru.
- Odblaskowe ubranie sprawia, że zarówno rodzic, jak i dziecko są widoczni w ciemności dla innych uczestników ruchu drogowego.
- Podnosić wózek rehabilitacyjny tylko za zgrzane na stałe lub przykręcone elementy (rura przedniej ramy nad przednimi kołami, oś tylna, przesuwne chwyty / przesuwny pałąk).
- Podczas rozkładania i składania wózka rehabilitacyjnego zachować ostrożność, tak aby nie odnieść obrażeń.
- Ciężkie torby lub siatki z zakupami zamocowane na wózku zwiększają niebezpieczeństwo jego przewrócenia. Torby umieszczać w koszu pod podwoziem.
- Podczas korzystania z podwozia typu A, w szczególności w trakcie rozkładania i składania go, przestrzegać zaleceń zawartych w instrukcji obsługi.
- Nie pozostawiać dziecka bez nadzoru podczas wsiadania do wózka i zsiadania z niego. Przy zbyt dużym obciążeniu podnóżka zachodzi niebezpieczeństwo ześlizgnięcia się lub przechylenia wózka.
- Przechowywać opakowanie z dala od dzieci, ponieważ stwarza ono niebezpieczeństwo uduszenia.
- W wózku rehabilitacyjnym można znajdować się tylko jedno dziecko.
- Jak wynika z dotychczasowych doświadczeń rynkowych, połączenia przyrządów z podwoziem typu A nie zagrażają bezpieczeństwu użytkownika.

## Przeznaczenie i miejsce zastosowania

Podwozie w połączeniu z odpowiednim systemem siedzenia jest przeznaczone do ergonomicznego transportu (przesuwny uchwyt z regulacją wysokości) niepełnosprawnych dzieci. Transport niepełnosprawnych dzieci musi odbywać się maksymalnie w tempie chodzenia i musi być przeprowadzany przez rodziców lub innych, odpowiednich opiekunów na stałej, równej powierzchni we wnętrzach lub na zewnątrz budynków. Nie wolno stosować podwozia w połączeniu z jednostką siedzenia (ThevoSeat / EASyS / EASyS Modular) do innych celów, np. jako środek transportowy dla kolejnych dzieci, na zakupy itp.

## Niebezpieczeństwo związane z użytkowaniem i przeciwwskazania

Przy prawidłowym użytkowaniu można wykluczyć niebezpieczeństwo z nim związane. Przeciwwskazania nie są znane.

## Dane techniczne

Stelaż A*	Rozmiar 1	Rozmiar 2
Odchylenie siedzenia	-10° do +35°	-10° do +35°
Wysokość siedzenia	48 cm	54 cm
Obracanie siedzenia	180°	180°
Bezpieczne pochylenie do maks.	10°	10°
Wysokość przesuwanego uchwyty	92 - 114 cm	92 - 120 cm
Koło skrętu	83 cm	99 cm
Wielkość kółek (z przodu (kółka skrętne) / z tyłu)	7,5" / 10"	7,5" / 10"
Waga (bez jednostki siedzenia)	8,2 kg	9,2 kg
Maks. obciążenie (z jednostką siedzenia)	45 kg	50 kg
Całkowite wymiary podwozia typu A (dł. x szer. x wys.), w gotowości do jazdy	75 x 60 x 77 cm	81 x 73 x 79 cm
Wymiary podwozia typu A (dł. x szer. x wys.), po złożeniu	83 x 64 x 41 cm	78 x 73 x 44 cm
Całkowite wymiary jednostki siedzenia ThevoSeat (dł. x szer. x wys.), w gotowości do jazdy	77 x 64 x 96 cm	81 x 73 x 99 cm
Wymiary jednostki siedzenia ThevoSeat (dł. x szer. x wys.), po złożeniu	81 x 64 x 60 cm	88 x 73 x 64 cm
Całkowite wymiary jednostki siedzenia EASyS (dł. x szer. x wys.), w gotowości do jazdy	87 x 59 x 99 cm	80 x 73 x 99 cm
Wymiary jednostki siedzenia EASyS (dł. x szer. x wys.), po złożeniu	81 x 59 x 49 cm	90 x 73 x 47 cm
Całkowite wymiary jednostki siedzenia EASyS Modular (dł. x szer. x wys.), w gotowości do jazdy	83 x 59 x 99 cm	83 x 64 x 99 cm
Wymiary jednostki siedzenia EASyS Modular (dł. x szer. x wys.), po złożeniu	83 x 59 x 59 cm	99 x 64 x 75 cm

\* Podwozie typu A może być dostarczone także ze sztywnymi kółkami przednimi.

## Ustawienie i montaż

Ustawień / zmian mogą dokonywać zasadniczo tylko przeszkoleni lub wdrożeni specjaliści (np. doradcy ds. produktów medycznych sklepu specjalistycznego).

Siedzenie można zdjąć z podwozia typu A bez użycia narzędzia. W tym celu uruchomić dźwignię zatraskową znajdującą się pod jednostką siedzenia i wyjąć siedzenie do przodu z uchwyty podwozia. Wkładanie siedzenia odbywa się w odwrotnej kolejności (rys. 3).

**UWAGA:** Zawsze zwracać uwagę na to, czy nastąpiło kliknięcie dźwigni oznaczające zatrzaśnięcie, a następnie sprawdzić poprzez pociągnięcie do przodu, czy siedzenie na pewno zatrzasnęło się.

Montaż / demontaż akcesoriów wykonuje się za pomocą narzędzi powszechnie dostępnych w handlu. Akcesoria posiadają osobne instrukcje montażu i obsługi. Jeśli nie ma ich, zawsze można je pobrać z naszej strony internetowej [www.thomashilfen.com](http://www.thomashilfen.com) (znajdują się w plikach do pobrania).

## Rozkładanie i składanie

### Rozkładanie

Chwycić wózek rehabilitacyjny za przesuwny uchwyt i pociągnąć do góry, ustawiając przy tym stopę na tylnej osi (pociągnąć, aż przesuwny uchwyt zatrzaśnie się w słyszalny sposób, rys. 1). W razie potrzeby ustawić odchylenie siedzenia do poziomu (patrz „Przestawianie odchylenia siedzenia”). Następnie ustawić oparcie na plecy do pozycji wyprostowanej (zwolnić dźwignię zaciskową lub regulator pneumatyczny na oparciu jednostki siedzenia). Podnóżki mocuje się na przegubach kolanowych. W tym celu umieścić przeguby zatraskowe jeden nad drugim i zamocować za pomocą śrub (od wewnątrz), podkładek (z zewnątrz) i nakrętek motylkowych (z zewnątrz).

### Składanie

Ustawić oparcie pleców w pozycji leżącej, zwolnić przegub kolanowy i przechylić podnóżek w stronę siedzenia. Ustawić odchylenie siedzenia do poziomu (patrz „Przestawianie odchylenia siedzenia”), a następnie zwolnić dźwignię blokującą po obu stronach podwozia (pociągnąć od góry), wcisnąć przy tym przesuwny pałak do dołu i złożyć podwozie do środka (rys. 2).

**UWAGA:** Mocno trzymać podwozie, aby nie upuścić go. Nie zaciągać hamulca nożnego, ponieważ może doprowadzić to do zniekształcenia kółek.

**Wskazówka dotycząca składania:** Zwrócić uwagę na to, aby podczas składania fotel zawsze znajdował się w pozycji poziomej.



## Funkcja obracania siedzenia

**WSKAZÓWKA BEZPIECZEŃSTWA:** Po każdej zmianie, przed posadzeniem dziecka na wózek koniecznie sprawdzić, czy jednostka siedzenia jest prawidłowo i bezpiecznie zablokowana.

Wcisnąć dźwignię zatraskową znajdującą się pod jednostką siedzenia do przodu i zdjąć jednostkę siedzenia z podwozia do przodu. Obrócić jednostkę siedzenia i założyć odwrotnie, zatraskując do przodu (rys. 3).

## Funkcja hamulca postojowego

Usunąć kabel zabezpieczający hamulec nożny.

**Zaciąganie hamulca:** Ustawić stopę na pałąku hamulca i wcisnąć go do dołu.

**Zwalnianie hamulca:** Ustawić stopę pod pałąkiem hamulca i przesunąć go do góry.

**UWAGA:** Siła działania hamulca jest wyższa niż normalnie, co zapewnia wyższy poziom jego skuteczności.

## Funkcja blokowania kółek przednich:

**Blokowanie:** Wyprostować koło przednie i zablokować zapadkę (słychać odgłos zatraskiwania).

**Zwalnianie:** Wyjąć zapadkę i zablokować poprzez obrót o 180° (rys. 4).

## Przestawianie odchylenia siedzenia

**UWAGA:** Przy przestawianiu odchylenia siedzenia zawsze przytrzymywać oparcie wózka rehabilitacyjnego, aby uniknąć gwałtownych zmian pozycji ułożenia dziecka. Zaleca się dokonywać tych ustawień, kiedy w wózku nie ma dziecka. Jeśli dziecko znajduje się na siedzeniu przy przestawianiu, zasadniczo druga osoba musi trzymać / zabezpieczyć je.

Istnieją dwie możliwości regulacji odchylenia siedzenia na podwoziu typu A:

1. Ścisnąć klamrę znajdującą się pod jednostką siedzenia i ustawić pożądane odchylenie, a następnie zwolnić ją. Sprawdzić, czy siedzenie jest zablokowane (rys. 5a).
2. Aby wygodnie przestawić odchylenie siedzenia w pozycji stojącej, użyć dźwigni regulacyjnej na przesuwym uchwycie. Poprzez pociągnięcie i przytrzymanie przyciągniętej dźwigni znajdującej się po prawej stronie na podwoziu A zwalnia się funkcję odchylenia siedzenia. Można je teraz płynnie ustawić. Po prawidłowym ustawieniu puścić dźwignię, nastąpi automatyczne zablokowanie. Ponownie sprawdzić blokadę, wywierając nacisk o przeciwnym kierunku na oparcie siedzenia (rys. 5b).

**UWAGA:** W codziennym użytku należy zawsze uważać, aby dźwignia wyzwalająca była zawsze zwolniona i nie została przypadkowo uruchomiona / zaciągnięta (poprzez naciśnięcie / dotknięcie innymi przedmiotami). W przeciwnym przypadku zachodzi większe niebezpieczeństwo, że dziecko przewróci się lub odniesienie obrażenia.

## Element ułatwiający unoszenie (akcesorium)

Ustawić stopę na elemencie, przytrzymać wózek obiema rękoma i docisnąć wózek, unosząc go (rys. 6).

## Resory

### Aktywacja resorów

Wyjąć zapadkę blokującą przy resorach i zablokować ją poprzez obrót o 180° (rys. 7).

### Dezaktywacja resorów

Zablokować resory zapadką (słychać odgłos zatraskiwania).


## Kosz

Zamocować kosz (wycięciem do tyłu) za pomocą karabinka na czterech półksiężycowych elementach podwozia (rys. 13). Przy składaniu wózka kosz może pozostać zamontowany. (Maksymalne obciążenie kosza: 5 kg).

## Numer produktu / seryjny (informacja o roku produkcji)

Aby zamówić odpowiednie części zamienne lub w razie ewentualnych pytań technicznych należy zasadniczo podawać numer seryjny / partii i dokładny numer artykułu. Na podstawie numeru seryjnego / partii można uzyskać u nas informacje na temat roku produkcji danego podwozia.

Numer seryjny / partii oraz numer artykułu podwozia typu A znajduje się na etykiecie z kodem kreskowym umieszczonej pod podwoziem.

 (01)04034089024851(21)000796103	
<b>6202/1</b>	
<b>A-Chassis 1 Crash 09</b>	
HMV-Nr.:	18.99.01.2074
Artikelnr.:	9800062021000
Charge:	*
Seriennr.:	796103
<b>Thomashilfen</b> Tel.: 04761/886 0    20110506	

*Numer artykułu*

*Numer seryjny / partii*

## Wskazówki dotyczące czyszczenia, dezynfekcji i pielęgnacji

Podwozie A wyprodukowano z wysokogatunkowych rurek stalowych i aluminiowych. Jest ono pokryte odporną piecową farbą proszkową, która może być czyszczona za pomocą powszechnie dostępnego w sprzedaży mydła (mydło neutralne).

## Warunki gwarancji / oznakowanie CE

Thomashilfen oferuje 3-letnia (licząc od daty zakupu) gwarancje na wszystkie części ramy. Gwarancja obejmuje wszystkie wady, które zakłócają prawidłowe funkcjonowanie. Wylacza się szkody powstałe przez nieprawidłowe użytkowanie (np. przeciążenie) oraz naturalne zużywanie się.

Podwozie typu A odpowiada wymogom europejskich norm EN 12182 i 12183 i posiada oznaczenie CE.

Życzymy zadowolenia z użytkowania wózka rehabilitacyjnego!





Member of the International  
Support Association for the  
Rehabilitation of Children and Youths e.V.

Specialist dealer / Institution



Thomas Hilfen für Körperbehinderte GmbH & Co. Medico KG  
Walkmühlenstraße 1 · D - 27432 Bremervörde · Germany  
Phone: +49 (0) 47 61 / 88 60 · Fax: +49 (0) 47 61 / 8 86-19  
E-Mail: [info@thomashilfen.de](mailto:info@thomashilfen.de) · [www.thomashilfen.com](http://www.thomashilfen.com)